

Gemeindenachrichten



49. Jahrgang | Ausgabe Nr. 2 | Mai 2020 | www.geroldswil.ch

Soziale Sicherheit in der Gemeinde Geroldswil

Ersatzbeschaffung Parkuhren | Seite 15

Baufeld Ost «Huebegg» – erste Übergaben | Seite 20

Neufestlegung Termine Gemeindeversammlungen 2020 | Seite 31

Nachbarschaftshilfe Geroldswil | Seite 36



«Aus Krisen erwachsen auch immer neue Kräfte»

Rita Süssmuth, 1988–1989 Präsidentin des Deutschen Bundestages

Die vergangenen Wochen haben uns allen gezeigt, dass unsere heile Welt innert weniger Tage aus den Fugen geraten kann.

Für unseren Bundesrat und das Bundesamt für Gesundheit (BAG) steht die Gesundheit der Schweizer Bevölkerung zuoberst auf der Prioritätenliste. Unzählige Informationen, Beschlüsse und Verordnungen galt es von den Kantonen zu ordnen und umzusetzen. Keine leichte Aufgabe in einem demokratischen Land mit gelebtem Föderalismus. Wie sich unsere Gemeinde organisiert hat, um die Herausforderung «Covid-19» zu meistern, erfahren Sie heute aus verschiedenen Blickwinkeln.

Aber wir alle haben dem Coronavirus getrotzt und mehr oder weniger gelernt, damit umzugehen. Mehr noch: Wir sind näher zusammengedrückt, haben viel Innovation und Verbundenheit mit unseren verwundbaren Mitmenschen gezeigt. Lesen Sie in dieser Ausgabe, wie aus Krisen auch immer neue Kräfte erwachsen.

In unserer ersten Ausgabe des Jahres haben wir die soziale Sicherheit beleuchtet und versucht, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dieses komplexe Thema näherzubringen. In der heutigen Ausgabe zeigen wir Ihnen die verschiedenen gesetzlichen Gefässe auf, deren Kosten durch Staat oder Wohngemeinde zu tragen sind.

Am 1. Juni wird unsere Gemeindeverwaltung durch Selina Brücker und Beat Amsler verstärkt. Beide Persönlichkeiten wer-

den verantwortungsvolle Aufgaben zur Erhaltung der ausgezeichneten Lebensqualität in Geroldswil übernehmen. Ich lade Sie ein, unsere neuen Kollegen im Interview kennenzulernen.

Weitere spannende Beiträge werden uns den Slogan «Bleiben Sie daheim» für kurze Zeit vergessen lassen.

Ich freue mich auf unsere nächste Begegnung. Bis dahin bleiben oder werden Sie gesund!

Herzlichst, Ihr Gemeindepräsident



Michael Deplazes
Gemeindepräsident



Sozialhilfe: Kostenverlagerung zu den Gemeinden

In der letzten Ausgabe der Geroldswiler Nachrichten 2020 haben wir Ihnen aufgezeigt,

wie und warum es zu Notsituationen kommen kann. In dieser Ausgabe zeigen wir Ihnen auf, welche Ausgaben wo anfallen und wie sich diese zwischen Bund, Kanton und der Gemeinde Geroldswil verteilen respektive welche Kosten bei uns hängen bleiben. Unsere Demokratie gibt uns die Möglichkeit, mitzubestimmen. So hat der Soverän kürzlich zugestimmt, dass die Kosten für Fremdplatzierungen von Jugendlichen in Heimen gänzlich von den Gemeinden zu tragen sind. Ebenfalls hat der Soverän entschieden, dass die Unterstützung für Asylbewerber gekürzt wird

und der Bund nur noch während sieben Jahren zuständig ist. Nach dieser Zeit überträgt er die Betreuung mit allen Kosten den Gemeinden.

Mir und den Mitarbeitenden der Abteilung Soziales und Gesundheit ist es ein grosses Anliegen, diese Menschen so zu begleiten, dass sie möglichst bald ein selbstbestimmtes Leben führen können. Dies bedingt jedoch, Möglichkeiten zu schaffen und zur Verfügung zu stellen, die sie bei ihren Bemühungen um Arbeit und dem Erlernen unserer Sprache unterstützen. Und dies hat bekanntlich einen Preis.

Ich bin überzeugt, dass die Abteilung Soziales und Gesundheit mit ihrer täglichen Arbeit und ihrer umsichtigen Art, was

Kosten und Ausgaben betreffen, einen wesentlichen Beitrag zum sozialen Frieden in unserer Gemeinde leistet. Der soziale Frieden hat seinen Preis und der zeigt sich in unserer Rechnung wie auch im Budget deutlich. Ohne die Solidarität von Ihnen allen wäre dieser Frieden nicht möglich. Dafür danke ich an dieser Stelle herzlich.

Ich hoffe, dass wir mit diesen beiden Schwerpunktthemen die Aufteilung der Kosten transparent darstellen konnten und etwas zum besseren Verständnis beitragen.

Ihre

Veronika Neubauer
Sozial- und Gesundheitsvorständin

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Soziale Sicherheit in der Gemeinde Geroldswil	
Grüezi mitenand	
Ersatzbeschaffung Parkuhren	
Christkindlimärt 2020 – machen Sie mit	
Gratulationen	
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern	
Baufeld Ost «Huebegg» – Bisheriger Projektverlauf und Übergabe Rohbau an Ankermieter	
Die Gemeindeführungsorganisation GFO stellt sich vor	
Ausstiegsfahrplan des Bundesrats und Wiedereröffnung der Gemeindeverwaltung	
Neufestlegung Termine Gemeindeversammlungen 2020	
Das Hallenbad unter der Fuchtel des Coronavirus	
Lesen in Zeiten von Corona	
Abfallbewirtschaftung während der Coronazeit	
Corona-Krise aus Sicht der Gemeindepolizei	
Nachbarschaftshilfe Geroldswil	
Coronavirus/Covid-19 – Tagebuchauszug des Gemeindepräsidenten	
Erstvermietung Überbauung Huebegg	

Vereine

Die Kreismusik in Zeiten von Corona	43
-------------------------------------	----

Senioren

4 Daheimbleiben wegen Corona – Tipps für	
12 ältere Menschen	44
15 «Gesundheit ist die Fähigkeit, sich anzupassen»	47

Kirche

18	
19 Veranstaltungen der Kath. Pfarrei St. Johannes	48
Veranstaltungen der Ref. Kirchgemeinde	49
20 Themenfilm mit Diskussion: Wie kann das Ende gelingen?	51
23 Nächstes Gospel-Chorprojekt – Sängerinnen gesucht!	53

Gewerbe

27	
31 Wir in der Schweizer Reinigungsbranche sind	
32 weiterhin gefordert	55
33 Mit Solidaritätsgutscheinen die Krise etwas abfedern	57
34 Dienstleistungen der Post zu Hause – für besonders	
35 gefährdete Senioren /-innen	59
36 Wo finde ich was?	60

Informationen

38	
41 Wichtige Telefonnummern von Behörden und Institutionen	62
Inserate-Infos zu den Gemeindenachrichten	63

Soziale Sicherheit in der Gemeinde Geroldswil

Der soziale Frieden beruht vornehmlich auf dem gut aufeinander abgestimmten System der Sozialversicherungen. Dieses System wird dort mit den 26 kantonalen Sozialhilfegesetzen ergänzt, wo die Sozialversicherungen keinen Halt mehr geben. Damit die Ausgaben in der Sozialen Sicherheit finanziert werden können, baut der Staat auf dem Gemeinschaftssinn, der Solidarität. Durch den Beitrag eines jeden in die Gemeinschaft besteht die Möglichkeit, dass auch diejenigen ein Grunddasein erleben können, welche in Not geraten sind. Die Grundlagen, welche zur Finanzierung solcher Notlagen herangezogen werden, wie auch die Aufgaben in der

wirtschaftlichen Sozialhilfe sollen nachfolgend ausgeführt und einen kleinen Einblick in die teils sehr schwerwiegenden Aufgabenstellungen geben.

Soziale Sicherheit

In der Ausgabe März 2020 der Gemeindepublikation haben wir aufgezeigt, dass jede Person unverhofft in eine Notsituation geraten kann. Für jede Notsituation hält das Sozialversicherungssystem eine Lösung bereit. Diese jedoch verursachen Kosten für den Arbeitnehmer und Arbeitgeber sowie den Staat selbst. Wir zeigen nachfolgend auf, welche Kosten der Staat beziehungsweise die Gemeinde Geroldswil zu

tragen hat. Darin führen wir über die Kontogruppen aus, welche wesentlich zum Nettoergebnis beitragen.

Voraussichtlich findet am 8. Juli 2020 die Gemeindeversammlung statt, bei welcher unter anderem die Rechnung 2019 angenommen werden soll. Daher zeigen wir den Vergleich Rechnung 2019 zum Budget 2019 auf wie auch den Vergleich Budget 2020 zu Budget 2019.

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV basieren auf dem nationalen Ergänzungsleistungsgesetz, dem ELG. Die Ausrichtung





der Ergänzungsleistungen ist den Kantonen aufgetragen. Auch der Kanton Zürich verfügt über einen Gesetzeserlass. Da der Kanton Zürich zusätzliche Leistungen zu den Ergänzungsleistungen wie die Beihilfen und die kantonalen Zuschüsse ausrichtet, regelt er dies im Zusatzleistungsgesetz (ZLG).

Das ZLG sieht zwar vor, dass der Vollzug durch die Gemeinde zu erfolgen hat. Jedoch können die Gemeinden diese Aufgabe auch an die Sozialversicherungsanstalt Zürich (SVA) übertragen. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 wurde diese Möglichkeit wahrgenommen und damit die Ausrichtung der Zusatzleistungen an die SVA ausgelagert. Seit dem 1. Januar 2020 ist die SVA für die Antragsprüfung und Auszahlungen der Zusatzleis-

tungen verantwortlich. Die Kosten trägt dennoch die Gemeinde Geroldswil, wovon der Kanton Zürich einen Anteil von 44% als Staatsbeitrag leistet.

Die Rechnung 2019 schliesst bei den beiden Funktionen Ergänzungsleistungen zur IV und Ergänzungsleistungen zur AHV mit Nettoaussgaben von knapp Fr. 940'000.– um über Fr. 180'000.– besser als budgetiert ab. Zum einen mussten weniger Personen als erwartet unterstützt werden. Zum andern fielen die Rückerstattungen ausserordentlich hoch an. Diesen Erfolg verzeichnet das im Jahr 2018 eingesetzte Vier-Augen-Prinzip.

Grundsätzlich bestehen folgende Kosten pro Leistungsbezüger:

ZL-Leistungsbezüger IV

Wohnungsfälle	pro Fall	Fr. 11'100.–
---------------	----------	--------------

ZL-Leistungsbezüger IV

Heimfälle	pro Fall	Fr. 35'000.–
-----------	----------	--------------

ZL-Leistungsbezüger AHV

Wohnungsfälle	pro Fall	Fr. 8'600.–
---------------	----------	-------------

ZL-Leistungsbezüger AHV

Heimfälle	pro Fall	Fr. 37'950.–
-----------	----------	--------------

Das Budget 2020 wurde gemäss Detailkontos auf die beiden Funktionen Ergänzungsleistungen zur IV und Ergänzungsleistungen zur AHV aufgeteilt. Innerhalb dieser beiden Leistungen werden die Fälle gesondert nach Wohnungs- und Heimfällen betrachtet. Der Unterschied liegt im Aufenthaltsort,

wo die Leistungsbezüger wohnen, entweder zu Hause in der eigenen Wohnung oder in einem Alters- oder Pflegeheim.

Damit ergibt sich folgende Grundstruktur für die Budgetierung:

ZL-Leistungsbezüger IV

Wohnungsfälle pro Fall Fr. 11 100.–

ZL-Leistungsbezüger IV

Heimfälle pro Fall Fr. 35 000.–

ZL-Leistungsbezüger AHV

Wohnungsfälle pro Fall Fr. 8 600.–

ZL-Leistungsbezüger AHV

Heimfälle pro Fall Fr. 37 950.–

Mit über 130 budgetierten Leistungsbezügern ist mit einem Gesamtaufwand von Fr. 2 088 100.– zu rechnen. Der Kanton Zürich trägt von den staatsbeitragsberechtigten Auslagen 44%. Der Gemeinde Geroldswil verbleibt ein budgetierter Nettoaufwand von Fr. 1 110 000.–.

Jugendschutz

In der Rechnungslegung werden unter dem Begriff Jugendschutz die Kosten für die Beratung und Betreuung von Minderjährigen durch die kantonalen Kinder- und Jugendschutzzentren (kjj) sowie die Massnahmenkosten der Sonderbeschulung von Kindern in Internaten und Schulheimen zusammengefasst. Die Mitarbeitenden des kjj sind zuständig, wenn die KESB

Massnahmen im Kinderschutz anordnet. Sie übernehmen aber auch Aufträge direkt von den Eltern, wenn diese auf Beratung und Unterstützung angewiesen sind. Dies kann bis zu ausserfamiliären Platzierungen führen.

In der Kontengruppe Jugendschutz wird ein Teil der ausserfamiliären Platzierungen verbucht. Sobald ein schulpflichtiges Kind auch aus sozialen Gründen auf eine Sonderbeschulung in einem Internat oder Schulheim angewiesen ist, hat die politische Gemeinde aufgrund der Volksschulgesetzgebung zumindest 50% der Kosten zu tragen. Doch aus derselben Gesetzgebung wird auch bestimmt, dass aus der Beschulung von Kindern den Eltern keine





Kosten erwachsen dürfen. Ein Kostenbeitrag der Eltern an die Platzierungskosten kann somit nicht erhoben werden.

Die Rechnung 2019 schliesst mit knapp Fr. 383 000.– Nettoausgaben ab. Das sind gegenüber dem Budget 2019 über Fr. 146 000.– Mehrkosten. Erst nach der Erstellung des Budgets 2019 wurde bekannt, dass die Kosten von drei zusätzlichen Kindern zu übernehmen sind, was die Mehrkosten von über Fr. 146 000.– begründet.

Im Budget 2020 werden in der Kontengruppe Jugendschutz Fr. 370 000.– Nettokosten berechnet. Darin enthalten sind die Kosten für drei Kinder in einem Internat oder

Schulheim. Für eine solche ausserfamiliäre Platzierung sind Bruttokosten von gegen Fr. 10 500.– pro Monat und pro Kind zu veranschlagen, wovon im Budget 2020 eine Kostenteilung mit der zuständigen obligatorischen Schule berechnet ist.

Leistungen an Familien

In der Kontengruppe Leistungen an Familien werden die Kosten an die gemeindeeigenen Beistandschaften im Erwachsenenschutz, geführt durch professionelle Berufsbeistände wie auch durch Privat-Beistände, die Berufsbeistandschaft rechtes Limmattal und die Kinderkrippen sowie die Familienergänzenden Betreuungsbeiträge zusammengefasst. Ein ausge-

glichenes Ergebnis weist die Berufsbeistandschaft rechtes Limmattal in jeder Rechnung und jedem Budget aus. Durch die Anschlussverträge mit den Gemeinden Oberengstringen, Weiningen, Birmensdorf und Uitikon Waldegg wird der jeweilige Kostenüberschuss mit dem vereinbarten Kostenteiler auf die insgesamt fünf Gemeinden restlos verteilt. So übernimmt auch die Gemeinde Geroldswil als Sitzgemeinde ihren Anteil an den Kosten, welche in der Kontengruppe Leistungen an Familien allgemein gegengebucht werden.

Die Gemeinde Geroldswil leistet Familienergänzende Betreuungsbeiträge (FEBB) an Kinder im Vorschulalter, deren Eltern

einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Unterschreitet das steuerbare Einkommen zusätzlich 10% des steuerbaren Vermögens den Betrag von Fr. 120000.–, besteht ein grundsätzlicher Anspruch auf die FEBB. Je tiefer der steuerliche Wert, desto höher ist der Faktor, welcher zur Berechnung der FEBB, also der Gemeindesubvention, herangezogen wird.

Die Rechnung 2019 schliesst mit knapp Fr. 130000.– Nettoausgaben in der Konten-

gruppe Leistungen an Familien allgemein ab, was ebenfalls gegenüber dem Budget knapp Fr. 130000.– entspricht. Bei dieser Budgetabweichung handelt es sich nicht um eine Fehlbudgetierung, sondern um eine Neukontierung aufgrund von HRM II, eine nationale Vorgabe in der Rechnungslegung von öffentlichen Verwaltungen.

Das Budget 2020 weist einen Nettoaufwand von Fr. 69500.– aus und liegt damit Fr. 46500.– über dem Budget 2019 von

Fr. 23000.–. Bei dieser Budgetabweichung handelt es sich nicht um eine Fehlbudgetierung, sondern um eine Neukontierung aufgrund von HRM II, eine nationale Vorgabe in der Rechnungslegung von öffentlichen Verwaltungen.

Wirtschaftliche Hilfe

Ein weiterer Hauptbestandteil der Sozialen Sicherheit bildet die wirtschaftliche Hilfe. Sie wird wie die Ergänzungsleistungen aus Steuermitteln finanziert. Für die Aus-



gestaltung der wirtschaftlichen Hilfe ist das kantonale Sozialhilfegesetz mit seiner Verordnung massgebend. Das Sozialhilfegesetz bestimmt als Grundnormen die Empfehlungen der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS). Die Gemeinde Geroldswil verfügt zudem über ergänzende Richtlinien zur Ausgestaltung der Sozialhilfe.

Die Abteilung Soziales und Gesundheit verfolgt das Ziel der nachhaltigen Ablösung. Damit sollen erhebliche Zusatzbelastungen wegen Wiederaufnahmen von ehemaligen Klienten verhindert werden. Für eine nachhaltige Ablösung von der wirtschaftlichen Hilfe ist die richtige Analyse in der Fallführung sehr wichtig. In der Fallsteuerung gilt es, den Hauptauftrag des Sozialhilfegesetzes, die wirtschaftliche Integration, zu planen. Verschiedene Anbieter von Arbeitsintegrationsprogrammen unterstützen die Klienten der Abteilung Soziales und Gesundheit in ihrer Arbeit zur Reintegration in den Arbeitsmarkt. Ein Hauptanbieter eines solchen Programms ist die Habegger Consulting AG in Oberengstringen.

Klienten in der Sozialhilfe erhalten die nötige Unterstützung auf dem Weg aus der Sozialhilfe. Dabei ist die Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales und Gesundheit sehr wichtig. Ist diese Zusammenarbeit aber nicht gegeben, werden Auflagen an diese Klienten verfügt. Dass diese nicht immer dem Wunsch des Klienten entsprechen, zeigen immer wieder deren Rekursverfahren gegen die jeweilige Verfügung, welche aber regelmässig von der Aufsichtsbehörde abgewiesen werden.

Neben den Arbeitsintegrationsprogrammen bilden die Platzierungen von Erwach-



senen für eine Langzeittherapie und ausserfamiliäre Platzierungen von Kindern in Kinderheimen einen wesentlichen Kostenbestandteil.

Die Rechnung 2019 weist Nettoausgaben von knapp Fr. 2428000.– aus, was knapp Fr. 345000.– über dem Budget liegt. Obwohl die budgetierten Ausgaben mit Fr. 127000.– unterschritten wurden, konnten die budgetierten Einnahmen um Fr. 203000.– nicht erreicht werden. Im Jahr 2019 mussten vermehrt Personen unterstützt werden, für welche keinen Kostenersatz vom Kanton eingefordert werden konnte. Auch blieben Rückerstattungen wegen negativer IV-Entscheide wie auch Sozialhilferückzahlungen aus Erbschaften aus.

Das Budget 2020 weist einen um knapp Fr. 55000.– höheren Bruttoaufwand gegenüber dem Budget 2019 und knapp

Fr. 229000.– weniger Einnahmen aus. Die Intensität in der nachhaltigen Ablösung soll weiterhin hoch gehalten werden, was sich eher gering auf das Kostenbudget auswirkt. Vielmehr muss dem Umstand Rechnung getragen werden, dass die Anzahl Personen mit Anspruch auf kantonalen Kostenersatz abnehmen und jene ohne Anspruch zunehmen. Weiterhin werden kaum mehr positive IV-Entscheide erwartet, was zur Reduktion der budgetierten Einnahmen führt.

Asylwesen

Die gesetzliche Grundlage findet sich ebenfalls im Sozialhilfegesetz des Kantons Zürich, aber auch in der Asylfürsorgeverordnung. Der Bund leistet via Kanton während sieben Jahren seit Einreise des Asylsuchenden in die Schweiz seine Bundespauschale von Fr. 36.– pro Tag und Person. Den Gemeinden werden gemäss



einem Verteilschlüssel Asylsuchende zugewiesen. Aktuell sind das 0,5% der Einwohner einer Gemeinde, was für die Gemeinde Geroldswil ein Kontingent von 25 Personen ergibt. Zu diesem Kontingent zählen ebenfalls Vorläufig Aufgenommene Ausländer, also Asylsuchende mit einem Abweisungsentscheid, welche aber aufgrund ihrer Herkunft nicht zurückgeschafft werden können.

Die Rechnung 2019 weist Nettoaussgaben von über Fr. 208 000.– aus, was knapp Fr. 22 000.– über Budget liegt. Insbesondere Vorläufig Aufgenommene verfügen

über ungünstige Voraussetzungen für eine nachhaltige Ablösung. Nach sieben Jahren Aufenthalt in der Schweiz fehlen die Bundespauschalen und die gesamten Kosten belasten die Rechnung der Gemeinde Geroldswil.

Das Budget 2020 muss um Fr. 116 100.– an Nettoaussgaben gegenüber Budget 2019 erhöht werden. Die Bundespauschale von Fr. 36.– pro Tag und Person wird nur für Personen entrichtet, welche einen Aufenthalt von weniger als sieben Jahren in der Schweiz ausweisen. Weiter muss die Integration in den Arbeitsmarkt verstärkt

werden, damit möglichst wenige Personen nach sieben Jahren Aufenthalt immer noch Asylfürsorge beziehen müssen.

Zusammenfassung

Die Rechnung 2019 zeigt Nettoaussgaben von rund Fr. 4 967 000.– gegenüber dem Budget von rund Fr. 4 591 000.– höhere Kosten von rund Fr. 376 000.–.

Abweichung Rechnung 2019 gegenüber Budget 2019

- Ergänzungsleistungen: Fr. 180 000.–
- Jugendschutz: Fr. –146 000.–
- Leistungen an Familien: Fr. –130 000.–

- Wirtschaftliche Hilfe: Fr. –345 000.–
- Asylwesen: Fr. –22 000.–
- Andere Bereiche (zusammengefasst): Fr. 87 000.–

Die Hauptgründe der Budgetabweichung liegen in den Bereichen Jugendschutz und wirtschaftliche Hilfe. Die ausserfamiliäre Platzierung für eine Sonderbeschulung in einem Internat oder Schulheim wird der politischen Gemeinde jeweils erst kurz vor der Platzierung mitgeteilt. Eine genaue Budgetierung ist in diesem Bereich nicht möglich.

In der Wirtschaftlichen Hilfe zeichnen sich immer mehr die beiden Abstimmungen vom 24. September 2017 ab. Damals hat der Stimmbürger die Änderungen des Gesetzes über die Jugendheime und die Pflegekinderfürsorge (Heimfinanzierung) mit knapp 74,5% Ja-Stimmen und die Änderung des Sozialhilfegesetzes (Aufhebung Sozialhilfeleistungen für Vorläufig Aufgenommene) mit über 67,2% Ja-Stimmen

angenommen. Diese beiden Abstimmungsentscheide haben direkte Auswirkungen auf die Kostenentwicklungen in der wirtschaftlichen Hilfe und im Asylwesen.

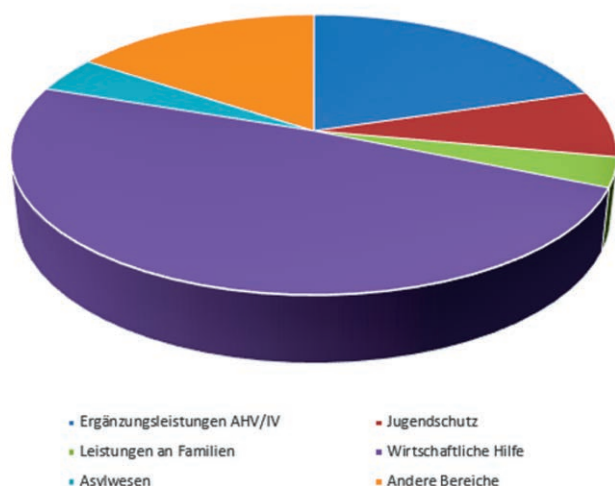
Durch die Annahme der Änderungen der Heimfinanzierung hat der Kanton die sogenannten Versorgertaxen, in der Regel Fr. 245.– pro Kind und Tag, an die Gemeinde delegiert. Denn seit dieser Abstimmung sind die Versorgertaxen Schulden der Eltern und nicht mehr Schulden des Kantons. Da aber die wenigsten Eltern diese Schulden selbst tragen können, haben sie Anspruch darauf, dass die Wirtschaftliche Hilfe die Versorgertaxen finanziert.

Zu einer weiteren Verlagerung der Kosten vom Kanton zur Gemeinde hat die zweite Abstimmung vom 24. September 2017 geführt. Der Wechsel der Personengruppe Vorläufig Aufgenommene von der Sozialhilfe zur Asylfürsorge hat wohl einen geringeren Grundbedarf für die Betroffenen bewirkt. Doch wiegt der neue Kostener-

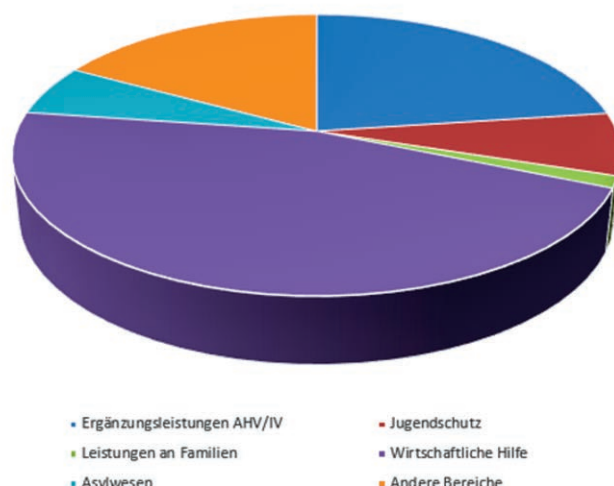
satzmodus weit höher in der Rechnung der Gemeinde Geroldswil. Denn für Ausländer mit weniger als 10 Jahren ununterbrochenem Aufenthalt im Kanton Zürich werden 100% der Sozialhilfekosten rückerstattet. Vorläufig Aufgenommene entsprachen bis zur besagten Abstimmung dieser Personengruppen. Nach der Abstimmung besteht lediglich noch eine Erstattung der Kosten in Form der Bundespauschale von Fr. 36.– pro Tag und Person, aber nur während sieben Jahren Aufenthalt in der Schweiz. Dieser Wechsel der gesetzlichen Zuständigkeit, also weg von der Sozialhilfe hin zur Asylfürsorge, kostet die Gemeinde Geroldswil Fr. 203 000.– weniger Einnahmen in der Wirtschaftlichen Hilfe und Mehrausgaben im Asylwesen von Fr. 22 000.–.

Trotz nicht oder kaum beeinflussbaren Ausseneinflüssen ist die Abteilung Soziales und Gesundheit jederzeit bestrebt, frühzeitig auf diese einzugehen, um Kostensteigerungen möglichst minim zu halten und Einnahmen schnell zu generieren.

Rechnung 2019



Budget 2020



Grüezi mitenand



Selina Brücker

Abteilungsleiterin Bevölkerungsdienste

*«Was der Sonnenschein für die Blumen ist,
sind lachende Gesichter für die Menschen.»*

Am 1. Juni 2020 darf ich die Stelle als Abteilungsleiterin Bevölkerungsdienste und designierte Gemeindeschreiber-Stellvertreterin bei der Gemeinde Geroldswil antreten. Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor:

Meine neue Funktion beinhaltet unter anderem folgende Aufgaben:

- Leitung der Abteilung Bevölkerungsdienste mit folgenden Bereichen: Präsidiales, Einwohnerkontrolle, Polizei, Sicherheit (Feuerwehr, Militär und Zivilschutz), Bibliothek sowie Hallenbad/Schwimmschule
- Ausbildungsverantwortliche der Lernenden

- Unterstützung des Gemeindeschreibers
- Verantwortung für Wahlen und Abstimmungen
- Führung von Aktuariaten
- Mitarbeit und Projektleitung diverser Arbeitsgruppen

Ab dem 1. Januar 2021 darf ich zudem die spannende Stelle als Gemeindeschreiber-Stellvertreterin übernehmen.

Ich bringe folgende berufliche Erfahrungen mit nach Geroldswil:

Die dreijährige Lehre als kaufmännische Angestellte absolvierte ich bei meiner Wohngemeinde Bergdietikon. Dort durfte ich anschliessend ad interim als Finanzverwaltung-Stellvertreterin weiterarbeiten.

Nach dieser lehrreichen Zeit bildete ich mich am Strickhof Wülflingen/Winterthur als Fachfrau Bäuerin weiter. Sie fragen sich vielleicht, warum? Weil ich diese Ausbildung als bodenständige «Lebensschule» empfinde und nur wärmstens weiterempfehlen kann. Mein Herz schlägt jedoch für die öffentliche Verwaltung. Daher zog es mich vor einigen Jahren zur Stadt Zürich, bei welcher ich zuerst im Stadthaus und danach bis vor kurzem in einem Kreisbüro arbeitete. Unter anderem ergab sich die Möglichkeit, in diversen spannenden Arbeitsgruppen mitzuwirken und bei einer abteilungsübergreifenden Projektgruppe die Leitung zu übernehmen. Nach dem Abschluss «Certificate of Advanced Studies in Public Management und Führung» be-

finde ich mich zurzeit mitten im Diplomlehrgang zur Gemeindeschreiberin.

Folgende berufliche Ziele verfolge ich auf der Gemeindeverwaltung Geroldswil:

Die bereits innovative Gemeindeverwaltung zukunftsorientiert mitzugestalten. Den Gemeindeschreiber sowie Gemeinderat tatkräftig zu unterstützen und unseren Auszubildenden möglichst viel Wissen und Freude am Beruf auf den Weg mitzugeben. Auf ein gutes Arbeitsklima lege ich viel Wert – denn dieses spiegelt sich auch in unseren persönlichen Dienstleistungen für Sie.

Auf das freue ich mich:

Auf eine gute Zusammenarbeit im Team, die abwechslungsreiche sowie herausfordernde Tätigkeit und den persönlichen Kontakt mit Ihnen.

Eine Anekdote aus meinem Geschäftsalltag:

Ein junges und kluges Mädchen fragte mich mal am Schalter: «Sie, was ist der Unterschied zwischen Ihnen und der Polizei?» Etwas verwirrt fragte ich zurück: «Wie meinst du das? Wir sind die Einwohnerkontrolle, keine Polizei.» Das Mädchen erwiderte: «Ja eben – die Einwohnerkontrolle. Sie kontrollieren doch die Einwohner, wie die Polizei auch, nicht wahr?»

Solche Momente zeigen, dass die Gedanken von Kindern oftmals tiefgründiger sind, als man zuerst denkt.



Beat Amsler
Brunnenmeister

«Die Tat unterscheidet das Ziel vom Traum»

Am 1. Juni 2020 trete ich meine Stelle als Brunnenmeister bei der Gemeinde Geroldswil an. Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor:

Meine neue Funktion beinhaltet folgende Aufgaben:

Als gemeinsamer Brunnenmeister der Gruppenwasserversorgung GOW sowie der Wasserversorgungen Oetwil a.d.L., Geroldswil und Weiningen bin ich für die Sicherstellung und Überwachung des Betriebs und Unterhalts der umfangreichen Anlagen und Netze der Wasserversorgungen verantwortlich. Das Bedienen und Überwachen des zentralen Leitsystems sowie die Wasserverbräuche der einzelnen

Sektoren gehören ebenso zu meinem Aufgabengebiet wie das Führen der entsprechenden Statistiken und Bilanzen. Die technische Beratung von Vorgesetzten, Behörden und Kunden sowie die Umsetzung, Aktualisierung und Überwachung des Qualitätsmanagements runden mein Einsatzgebiet ab.

Ich bringe folgende berufliche Erfahrungen mit nach Geroldswil:

Ursprünglich lernte ich Landschaftsgärtner. Nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zog es mich jedoch in den Verkauf, wo ich den Umgang mit Menschen und den Kundenkontakt vertiefen konnte. «Back to the roots» hiess es dann, als ich bei der Gemeinde Spreitenbach als Bauamtsmitarbeiter angefangen habe. Nach relativ kurzer Zeit zog es mich dann aber zum Wasser. Ich amtierte die letzten zwölf Jahre als Stellvertretender Brunnenmeister. Im Oktober dieses Jahres werde ich den Brunnenmeister mit eidgenössischem Fachausweis abschliessen.

Folgende berufliche Ziele verfolge ich auf der Gemeindeverwaltung Geroldswil:

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel! Mein wichtigstes Ziel ist, dass die Bevölkerung jederzeit absolut einwandfreie Qualität aus dem Wasserhahn beziehen kann. Den Brunnenmeister mit eidg. Fachausweis abschliessen, meine Erfahrungen und mein Wissen in die Gemeinde einbringen und mich stets weiterentwickeln.

Auf das freue ich mich:

Auf eine spannende und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und den drei Verwaltungsbehörden. Für unser «blaues Gold» verantwortlich zu sein, macht mich stolz und ich werde mein Bestes geben, damit wir auch in Zukunft einwandfreies Trinkwasser geniessen können.

Eine Anekdote aus meinem Geschäftsalltag:

Etwas, das ich nie mehr vergessen werde, ist an einem Abend vor etwa vier Jahren geschehen, als ich Pikett hatte und die Kantonspolizei anrief, es «tropfe» aus einem Hydranten. Bei der Fahrt zum angegebenen Hydranten stellte ich jedoch sehr schnell fest, dass dieser nicht nur «tropfte», denn von weitem sah man eine etwa zwölf Meter hohe Fontäne. Der Hydrant wurde von einem Auto umgefahren ...



peter christen
architekt fh/stv

neubau
umbau
renovation
sanierung

badenerstrasse 18 • 8104 weiningen zh
fon 044 750 36 31 • fax 044 750 61 85
info@cbarch.ch • www.cbarch.ch

BirchlerHANDWERK GmbH Metallbau, Anlage- und Apparatebau Herstellung • Montage • Reparaturen

Balkon-, Terrassen- und Treppengeländer • Türen • Schlösser • Abdeckungen • Fenstergitter
Gartenzäune • Einbruchsicherungen • Anfertigungen von Einzelteilen und Kleinserien für
Industrie und Gewerbe • allg. Schweissarbeiten • Gartenbox aus Aluminium/Chromstahl •
Feuerschalen und Feuerfässer mit oder ohne Grillrost u.v.m.

8104 Weiningen
www.birchlerhandwerk.ch

info@birchlerhandwerk.ch
Linus Birchler 079 350 68 27

- PLANUNG
- INSTALLATION
- SERVICE

- Heizung
- Warmwasser
- Badezimmer
- Unterhalt & Reparaturen
- Gesamtplanung & Umbauten



WÄRMEBAU AG
Grossächerstrasse 23
8104 Weiningen
Fon 044 750 08 70
info@waermebau.ch
www.waermebau.ch

**BURRI
&
WEBER**

- Einbruchschutz
- Reparaturen
- Umbauten
- Glasschäden

Brunaustrasse 2 • 8951 Fahrweid
Tel. 043 455 53 10 • Fax 043 455 53 11
E-Mail: limmat-schreinerei@bluewin.ch

IMMAT

SCHREINEREI

www.limmat-schreinerei.ch

Ersatzbeschaffung Parkuhren

Die bestehenden Parkuhren auf dem Gemeindegebiet sind in die Jahre gekommen und technologisch veraltet. Daher sind sie zu ersetzen.

Die Abteilung Bevölkerungsdienst, Bereich Sicherheit (Gemeindepolizei), hat für die zehn zu ersetzenden Aussenparkuhren das Model TOM eco by space der Firma digitalparking (Sammelparkuhr) evaluiert. Für die drei Zentralparkuhren in den Unterniveaugaragen beim Dorfplatz/Gemeindehaus und der Post sowie beim Aussenparkplatz im Bereich Huebwiesenstrasse 27–33 (Denner) ist das Model Strada Evo+2 (Zentralparkuhr) der Firma digitalparking vorgesehen (vgl. Übersichtsplan vom 6. Mai 2019).

Die Sammelparkuhren eignen sich für die Bewirtschaftung von maximal zehn Parkplätzen und werden mit Solarstrom betrieben, auch bei suboptimalen Bedingungen und hohen Frequenzen. Sie sind standardmässig mit einem 4G-Kommunikationskit ausgestattet, um dem Betreiber alle wichtigen Informationen in Echtzeit zur Verfügung zu stellen. Die zentralen Parkuhren können detailliert elektronisch überwacht werden und entsprechen hiermit den Anforderungen der Gemeinde Geroldswil. Sie sind alle für die vom Gemeinderat festgelegten Zahlungsmittel «Geld und Parkingpay» kompatibel.

Die Kosten für die Beschaffung des Parksystems im Bereich der neuen Wohnüberbauung Huebegg sind im Baukredit Baufeld Ost enthalten.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 9. März 2020 den dafür benötigten Kredit genehmigt. An seiner Sitzung vom 6. April 2020 wurde die neue Parkgebührenregelung sowie der überarbeitete Gebührentarif beschlossen, welcher wie folgt lautet:

Bei allen bewirtschafteten Parkplätzen wird eine Gratisparkzeit von 30 Minuten gewährt. Bei den Parkplätzen bei Denner, Zentrum und Huebegg kostet eine Stunde Fr. 1.–, ab einer Parkzeit von 30 Minuten. Parkzeit unbeschränkt.



Die Parkplätze ausserhalb des Zentrums kosten Fr. 1.– pro Stunde, Zeitraum 19 bis 6 Uhr zu Fr. 1.– pro Std., Parkzeit unbeschränkt während 7 Tagen pro Woche. Von 6 bis 19 Uhr: 30 Minuten gratis, danach Fr. 1.– pro Std., maximale Parkzeit 1 Std.

Die Umsetzung der neuen Parkuhren sowie der Gebühren erfolgt voraussichtlich bis Ende Juli 2020.



Wenn's um Holz geht !

Saxer

Holzbau

Zimmerei
Schreinerei

8104 **Weiningen**

www.saxerholzbau.ch

Tel. 044 750 07 19

Mail: info@saxerholzbau.ch

Wenn's um

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Baugruben
- Projektierung
- Bauleitung
- Beratung
- Expertisen

geht

Gauss & Merz

■ ■ ■ ■ ■ Gauss & Merz AG · Bauingenieure- und Planer

Höhenstrasse 12 · 8954 Geroldswil

Tel.: 044 748 36 88

info@gaussmerz.ch

www.gaussmerz.ch

Seit über 75 Jahren Ihr Spezialist für Naturheilmittel!



Locher

DROGERIE • HEILMITTEL

Familienbetrieb seit 1944 • 8953 Dietikon • 8954 Geroldswil

— www.drogerie-locher.ch —

Christkindlimärt 2020 – machen Sie mit



Sie lieben die Adventszeit, den Duft nach Zimt, Lebkuchen und Glühwein? Sie wollten schon immer mit Ihrem eigenen Angebot an einem Christkindlimärt vertreten sein? Dann sichern Sie sich noch heute eines der Markthäuschen für den Geroldswiler Christkindlimärt 2020.

Dieser findet am 28. November 2020 nach letztjährigem grossem Erfolg zum dritten Mal auf dem Geroldswiler Dorfplatz statt. Geniessen Sie nebenbei diverse Köstlichkeiten aus der Region, Bündner Spezialitäten, musikalische Unterhaltung, gute Stimmung und vieles mehr.

Die Gemeinde stellt den interessierten Ausstellern 15 Markthäuschen zur Verfügung. Damit wir unseren Aufwand für den Transport, den Auf- und Abbau der Häuschen sowie für Strom und Reinigung zumindest teilweise decken können, wird ein Unkostenbeitrag in der Höhe von Fr 100.– erhoben.

Sie können jetzt Ihr Markthäuschen bis zum 31. Juli 2020 unter info@geroldswil.ch reserviert. **Die Reservation Ihres Markthäuschens gilt mit dem Zahlungseingang von Fr. 100.– als bestätigt.** Da die Anzahl Markthäuschen beschränkt ist, werden die



Reservierungen nach deren Eingangsdatum berücksichtigt.

Wird die Reservierung eines Markthäuschens später als bis zum 31. August 2020 wieder storniert wird eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von zusätzlich Fr. 250.– in Rechnung gestellt.

Bei Fragen oder Interesse:
044 749 32 30 oder info@geroldswil.ch





Gratulationen

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilaren alles Gute und beste Gesundheit!

Den 80. Geburtstag feiern:

17. Juli Mary-Ann Zufferery
Belet

26. Juli Marianne Pfenning

28. Juli Hildegard Wanner

9. August Erika Bourquin

10. August Johannes Hezel

18. August Elfriede Aerne

20. August Ernestine Facchinetti

6. September Jean Pierre Kolb

11. September Lydia Baur

11. September Theopisti Antonogianni

Den 85. Geburtstag feiern:

7. Juli Margrete Mäder

24. Juli Margrit Schmid

Den 90. Geburtstag feiern:

2. Juli Käthy Merz

11. Juli Armin Hürlimann

17. Juli Peter Böhni

1. August Fritz Berger

Das Fest der goldenen Hochzeit feiern:

10. Juli Otto und Agnes Dietiker

24. August Manfred und Elfriede Klein

17. Juli Rocco und Rosaria

Grande Caruso-Giardino

Das Fest der diamantenen Hochzeit

feiern:

9. Juli Franz und Juliana Grau

9. Juli Ernst und Esther Sahli

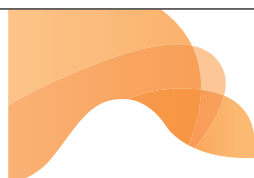
17. Juli Konrad und Verena

Brodbeck

2. September Walter und Esther Zulauf



**Wünschen Sie, nicht in den Gemeindenachrichten publiziert zu werden?
Bitte teilen Sie dies der Abteilung Präsidiales, 044 749 32 30, mit.**



GESUNDHEIT
LIMMATTAL

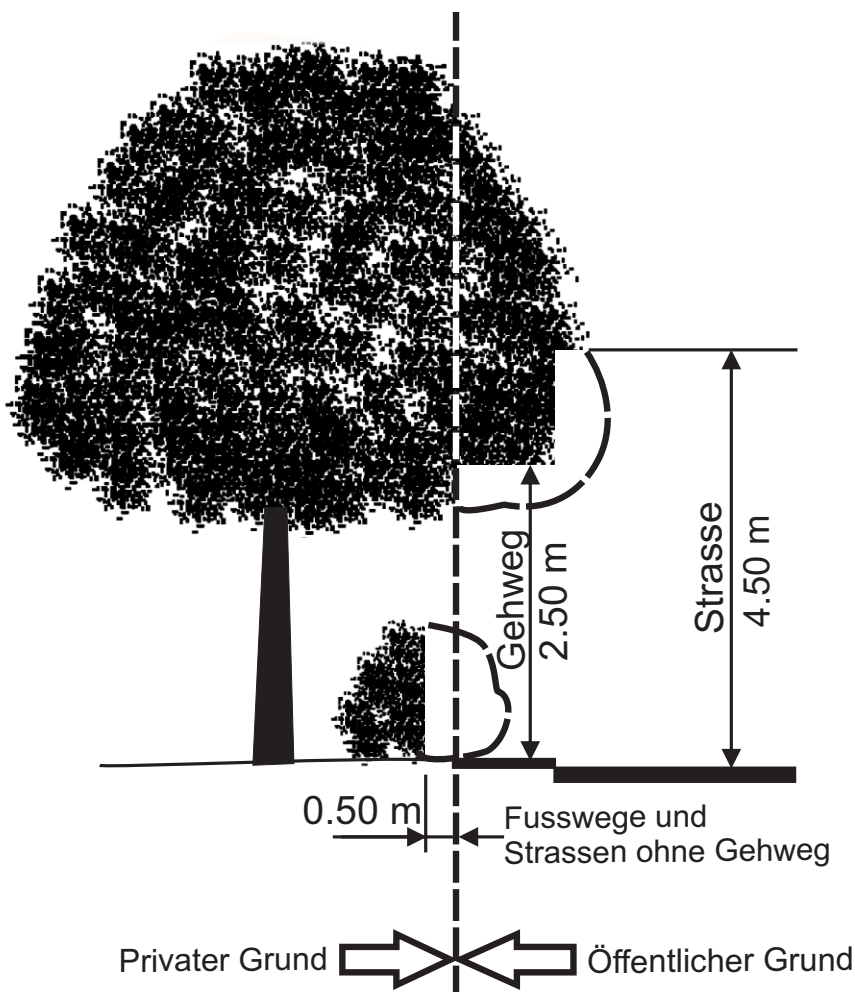
**Wie Sie bei Krankheit,
Behinderung und Unfall Ihr
Leben meistern**

Anlaufstelle Gesundheit und Alter
Für Ihre Anliegen: 043 455 10 17
www.gesundheit-limmattal.ch

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern (Strassenabstandsverordnung § 14–18)

Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen werden aufgefordert, die Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedungen, welche in den Strassen- bzw. Wegraum hineinragen, **bis spätestens 28. Juni 2020 zurückzuschneiden**.

Nach Ende Juni 2020 werden Sträucher und Bäume, die noch in den öffentlichen Grund hinausragen, auf Kosten des Eigentümers zurückgeschnitten. Für allfällige Schäden durch das Schneiden der Pflanzen kann die Gemeinde nicht haftbar gemacht werden. Eigentümer von verkehrsbehindernden Bäumen und Sträuchern können für allfällige Schäden haftbar gemacht werden.



Dabei sind folgende Vorschriften zu beachten:

- Seitlich hat der Rückschnitt bis auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen.
- Über Strassen muss der Fahrraum bis auf eine Höhe von mindestens 4,50 m freigehalten werden.
- Über Fusswegen und Trottoirs muss die lichte Höhe mindestens 2,50 m betragen.
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln und Strassennamenschilder dürfen nicht überwachsen sein.
- Bei Strasseneinmündungen, Strassenkreuzungen und Ausfahrten auf die Strassen müssen Sichtzonen eingehalten werden. In den Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und einer solchen von 3 m gewährleistet sein.
- Ab Hinterkante von Strassen und Wegen sind grössere Sträucher und Pflanzen 50 cm zurückzuschneiden.
- Gehweg- und Strassenabschlüsse müssen sichtbar sein und freigehalten werden.
- Die Bedienung der Hydranten muss allseitig gewährleistet sein.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken Ihnen für Ihren Beitrag an die Verkehrssicherheit.

Baufeld Ost «Huebegg» – Bisheriger Projektverlauf und Übergabe Rohbau an Ankermieter



Mit einem klaren Ja von rund 73,6% aller Stimmen haben die Geroldswiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 21. November 2017 den Antrag des Gemeinderates für den Neubau einer Zentrumsüberbauung auf dem Baufeld Ost an der Limmattal-, Huebwiesen- und Gemeindegasse mit zweigeschossiger Unterniveaugarage, einem Grossverteiler im Sockelgeschoss und Wohnungen in den Obergeschossen einen Baukredit im Finanzvermögen von Fr. 34'890'000.– bewilligt. Seither befindet sich das Projekt Baufeld Ost im Bau und konnte verschiedene Meilensteine bereits hinter sich lassen.

Am 18. Dezember 2017 erfolgte die Baubewilligung für den Neubau Zentrumsüberbauung mit Unterniveaugarage, Grossverteiler, Ladenlokal und 27 Wohnungen auf

dem Baufeld Ost sowie Erstellung Linksabbieger Limmattalstrasse und Umgestaltung Bushaltestelle Zentrum, welche am 6. Februar 2018 in Rechtskraft erwachsen ist.

Am 4. Mai 2018 war es dann so weit. Der Spatenstich für das Baufeld Ost erfolgte feierlich durch den Gemeinderat in Anwesenheit der lokalen Medien. Seither kann vermerkt werden, dass sich das Zentrum entwickelt und der Bau in grossen Schritten voranschreitet. Geroldswiler/innen sowie weitere interessierte Kreise können den Baufortschritt seit Baustart wann immer gewünscht auf der installierten Baustellen-Webcam (www.bau-cam.ch/zentrumgeroldswil) mitverfolgen oder vor Ort den Bauarbeiten zusehen.

Im Mai 2019 konnte der Gemeinderat einen weiteren Meilenstein im Projekt erfolgreich

bewältigen. Die Mietverträge für den Grossverteiler Coop sowie die Apotheke Pill Group für die Nutzung der Gewerberäume wurden unterzeichnet. Das Mietverhältnis beginnt mit der Rohbauübergabe, während die Eröffnung der beiden Verkaufsgeschäfte für Herbst 2020 geplant ist.

Der Rohbau der Gesamtüberbauung wurde im September 2019 erfolgreich vollendet und natürlich entsprechend mit den Bauunternehmungen gefeiert. Der Präsident der Baukommission, Hochbauvorstand Peter Vogel, war sichtlich stolz und hielt für die Arbeiter eine Dankesrede.

Mit der Vollendung des Rohbaus hat der Gemeinderat auch die bevorstehende Erstvermietung der 27 Wohnungen geregelt und einen Erstvermietungsantrag an die Firma Grebimmo GmbH erteilt. Im Weiteren

hat der Gemeinderat die Überbauung mit dem Namen «Huebegg» bezeichnet. Die Wohnungsvermietungen sind im Dezember 2019 angelaufen und verzeichnen bereits erste Erfolge.

So zeigte das letzte Vermietungsreporting mit Stichtag vom 15. April 2020, dass aktuell bereits 10 Wohnungen vermietet sind. Insbesondere die 3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen finden guten Anklang. Interessieren Sie sich für eine Wohnung im attraktiven Zentrum von Geroldswil? Melden Sie sich bei der grebimmo GmbH. Wir freuen uns, wenn wir Sie bald im Zentrum von Geroldswil begrüßen dürfen. Der Erstbezug der Wohnungen sowie die Eröffnung der Ladenlokale ist offiziell auf Herbst 2020 festgelegt.

Der Innenausbau des Rohbaus ist aktuell in vollem Gang und betraf in den vergangenen Wochen unter anderem die Ab-

schlussarbeiten im Bereich der Gewerberäumlichkeiten, so dass eine pünktliche Übergabe der Ladenlokale an Coop und die Apotheke per 4. Mai 2020 erfolgen konnte. Die Übergabe konnte reibungslos abgewickelt werden und die Mietverhältnisse mit den Ankermietern sind somit angelaufen. Die Ankermieter nehmen ihre Innenausbauarbeiten selber vor. Um eine optimale Erschliessung der Überbauung Huebegg zur Eröffnung gewährleisten zu können, erfolgte im März 2020 auch die Sanierung der Gemeindefeldstrasse. Der Gemeinderat freut sich, dass mit den Mietverträgen die Basis für das Wohn- und Gewerbehaus langfristig gesichert werden konnte.

Aktuell darf der Gemeinderat feststellen, dass sich der Neubau Huebegg insgesamt gut entwickelt und der vorgesehene Eröffnungstermin im Herbst 2020, trotz der laufenden ausserordentlichen Lage wegen der Covid-19-Pandemie, gehalten werden



Peter Vogel am Aufrichtifest, 26.9.2019

kann. Die Pandemie hat die Bauarbeiten glücklicherweise bisher nur marginal beeinträchtigt.

In der Ausgabe 3/2020 werden wir Sie wieder über die laufenden Entwicklungen im Baufeld Huebegg informieren.



NACHTSPITEX IM BEZIRK DIETIKON



Überall für alle

SPITEX

RegioSpitex
Limmattal

Anmeldung über die jeweilige Spitex-Organisation

RegioSpitex Limmattal 043 322 30 30

Spitex rechtes Limmattal 043 455 10 10

Spitex Uitikon-Waldegg 044 200 17 55

Spitex Birmensdorf/Aesch 044 739 39 40



IN GUTEN HÄNDEN



rfd rational küchen ag

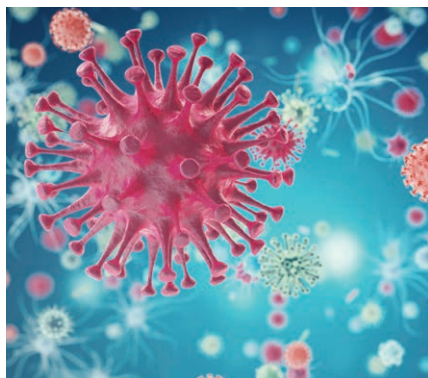
rfd rational küchen ag
bohnäckerstrasse 1
8955 oetwil a. d. limmat
telefon 044 748 32 42
www.rfd-rational-kuechen.ch



Küchen durchdacht geplant

www.rfd-rational-kuechen.ch

Die Gemeindeführungsorganisation GFO stellt sich vor



Ausgangslage

In unregelmässigen Abständen können neuartige Krankheiten nationale wie auch internationale Notlagen hervorrufen. Pandemien bedrohen die Länder Kontinenten-übergreifend. Wie Sie unweigerlich miterlebt haben, verbreitete sich das Coronavirus Covid-19 in den Monaten Januar und Februar 2020 weltweit rasant und mit unterschiedlichen Auswirkungen auf die einzelnen Länder. In schwer betroffenen Ländern wurden ganze Regionen weitgehend vom Verkehr abgeschnitten, Veranstaltungen untersagt und Personen in Quarantäne versetzt. Die WHO hat in der Folge offiziell die Pandemie ausgerufen.

In der Schweiz hat der Bundesrat am 28. Februar 2020 die Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus erlassen. Dabei wurden Veranstaltungen mit über 1000 Personen verboten und für öffentliche oder private Veranstaltungen mit weniger als 1000 Personen eine Risikobeurteilung durch die zuständige kantonale Behörde auferlegt sowie Verhaltensregeln bekannt gegeben.

Am 16. März 2020 hat der Bundesrat bekannt gegeben, dass die ausserordentliche Lage ausgerufen wird. Es wurden verschiedene

Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie ergriffen wie zum Beispiel strikte Abstands- und Hygieneregeln, Reisebeschränkungen, vorübergehende Betriebs-schliessungen usw. Die ausserordentliche Lage wurde vorerst bis zum 19. April 2020 festgelegt und in einem weiteren Schritt bis zum 24. April 2020 verlängert.

Am 24. April 2020 erfolgte durch den Bundesrat die Bekanntgabe eines Ausstiegs-fahrplans sowie erste Lockerungen der bestehenden Massnahmen in einzelnen betroffenen Gewerbebereichen ab dem 27. April 2020. Eine zweite Phase von Lockerungen wurde für den 11. Mai in Aus-sicht gestellt.

Einsatz GFO

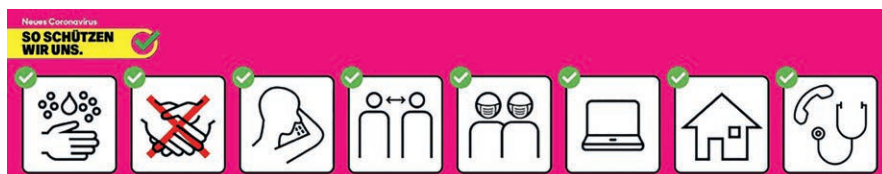
Der Gemeinderat Geroldswil hat die Entwicklung der Pandemie bereits früh mit-verfolgt und entsprechend bereits am 9. März 2020 informell und mit Zirkular-beschluss vom 17. März 2020 formell die Gemeindeführungsorganisation GFO ein-gesetzt. Die GFO kommt bei ausserordent-lichen Lagen zur Bewältigung von Ereig-nissen wie Umweltkatastrophen, Pandemien usw. zum Einsatz.

Gemäss § 8, Abs. 3 des Kantonalen Be-völkerungsschutzgesetzes bestellen die Gemeinden ihre Führungsorgane. Der Regierungsrat entscheidet, wann eine ausserordentliche Lage vorliegt und wann sie als beendet gilt. Er ist zuständig für die strategische Führung, die Informati-onsführung und für Unterstützungsbegeh-ren bei ausserkantonalen Behörden. Die aktuelle ausserordentliche Lage ist derzeit zeitlich bis zum 8. Juni 2020 beschränkt. Die GFO der Gemeinde Geroldswil setzt sich wie folgt zusammen:

- Sicherheitsvorstand Martin Conrad
Chef GFO
- Gemeindepräsident Michael Deplazes
Mitglied
- Sozial- und Gesundheitsvorsteherin
Veronika Neubauer
Mitglied
- Gemeindeschreiber Gregor Jurt
Mitglied
- Abteilungsleiter Soziales und
Gesundheit Karl Suter
Berater
- Gemeindepolizei Martin Küng
Berater
- Assistentin des Gemeindeschreibers
Jana Gubler
Protokollführerin

Was ist der Auftrag der GFO?

Die GFO wurde durch den Gemeinderat am 17. März 2020 beauftragt, die für die Gemeinde Geroldswil erforderlichen Massnahmen zu ergreifen, welche für die Bewältigung der ausserordentlichen La-ge erforderlich sind. Die Massnahmen haben in Anwendung von § 1ff. des Be-völkerungsschutzgesetzes des Kantons Zürich und abgestützt auf die angeord-neten Massnahmen des Bundes und des Kantons Zürich zu erfolgen. Für die Be-wältigung der ausserordentlichen Lage übt die GFO auch den Vollzug der gemein-depolizeilichen Aufgaben im Sinne der Polizeiverordnung der Gemeinde Geroldswil aus. Die externe und interne Kommu-nikation die ausserordentliche Lage be-treffend fällt ebenfalls in die Zuständigkeit der GFO. Die GFO kann des Weiteren fi-nanzielle Mittel, welche zur Bewältigung der ausserordentlichen Lage wie aber auch der vorgelagerten Lagen erforderlich sind, im Rahmen der Gemeinderatskom-petenzen beschliessen.



Bisherige Massnahmen

Die GFO hat in den vergangenen Wochen bzw. Monaten gemäss Auftrag die ausserordentliche Lage koordiniert und in Zusammenarbeit mit den Angestellten der Verwaltung und verschiedenen weiteren Organisationen diverse Massnahmen eingeleitet, umgesetzt und überwacht. So mussten in den ersten Schritten die verschiedenen Veranstaltungen und geplanten Termine abgesagt und neu geplant sowie die Verwaltungsorganisation sichergestellt werden. Es wurde ein verwaltungsinternes Schutzkonzept aufgebaut. Die GFO hat sich mit den weiteren Gemeindeorganisationen (Primarschulgemeinde Oetwil-Geroldswil, evang.-ref. Kirchgemeinde, kath. Kirchgemeinde) abgeglichen.

Das Hallenbad sowie die Bibliothek mussten geschlossen und die Kontrollen der durch den Bundesrat verfügten Massnahmen im öffentlichen Raum durch die Gemeindepolizei verstärkt werden. Die Angestellten des Hallenbades sowie der Bibliothek mussten von heute auf morgen in neuen Aufgabengebieten eingesetzt werden, soweit dies möglich war.

Die Gemeindeverwaltung wurde per 30. März 2020 für die Bevölkerung bis am 10. Mai 2020 geschlossen und es waren nur noch Termine auf Voranmeldung möglich. Die Gemeindeverwaltung war intern ebenfalls mit einem Fall einer Corona-Erkrankung betroffen und es wurden entsprechend

weitere Massnahmen wie Desinfektion, Home-Office und verstärkte Hygiene- und Abstandsregelungen erforderlich.

Im Weiteren wurde auch festgestellt, dass sich aufgrund des «Lockdowns» die Versorgungslust der Bürgerinnen und Bürger zeigte, so auch aus Nachbargemeinden. Die Abfallsammelstelle wurde teilweise richtiggehend überrannt, so dass die GFO eine Verkehrsregelung mit Einweisung in die Sammelstelle organisieren musste, bis hin zur Entscheidung, den Innenbereich der Sammelstelle zu schliessen, zumal die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften nicht gewährleistet werden konnten und somit auch der Schutz der Mitarbeitenden nicht mehr gegeben war.

Mit anhaltendem «Lockdown» hat die Gemeinde, Abteilung Soziales- und Gesundheit, einen Lebensmittel-Lieferservice für betroffene Personen in Zusammenarbeit mit verschiedenen freiwilligen Helfern aufgebaut. So wurde kurzerhand die Aktion «Nachbarhilfe» ins Leben gerufen. Sind Sie auf Lebensmittellieferungen direkt zu Ihnen ins Haus angewiesen? Wir helfen Ihnen gerne weiter. Informationen finden Sie unter www.geroldswil.ch.

Die Bibliothek hat mit der Schliessung das Online-Angebot aufrechterhalten und so eine Möglichkeit geboten, sich in den langen Stunden zu Hause mit entsprechendem Lesestoff auszurüsten.

Nothilfen zugunsten von Kleinunternehmern und Organisationen sowie subjektbezogene Kita-Unterstützung

Im Weiteren hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 15. April 2020 ausserhalb seiner geltenden Kompetenz Mittel für Nothilfen zugunsten von Kleinunternehmern und Organisationen sowie subjektbezogene Kita-Unterstützung in Form eines Rahmenkredits von Fr. 150 000.– genehmigt.

Um eine rasche Hilfeleistung zu gewährleisten, wurde ein Ausschuss nach § 44 Gemeindegesetz ernannt, welcher über eingehende Gesuche in einem schnellen Verfahren nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien befindet. Die im GFO einberufenen Mitglieder des Gemeinderates bilden miteinander den Ausschuss. Werden Notfallhilfen ausgesprochen, so werden die Gesuchsteller zur Rückzahlung der erhaltenen Leistungen verpflichtet. Ausnahmen sind im Einzelfall möglich und werden durch den Ausschuss entschieden.

Die Ausschöpfung des Rahmenkredits erlischt maximal drei Monate nach Aufhebung der durch den Bundesrat gemäss Epidemienengesetz eingestufteten ausserordentlichen Lage. Danach eingehende Gesuche dürfen nicht mehr im Rahmen dieser Hilfsmassnahme behandelt werden.

Rechtliches

Der Umsetzung von sofortigen Hilfsmassnahmen stehen gemeinderechtliche Vorgaben entgegen, welche keine Rücksicht auf die Dringlichkeit der Handlungsweise nehmen. Daher hat der Regierungsrat mit Beschluss-Nr. 281 vom 20. März 2020 unter Anwendung von Art. 72 der Kantonsverfassung die Gemeindevorstände mit der Ergreifung von Massnahmen zur Abfederung

rung der wirtschaftlichen Belastung aufgrund der Anordnungen zur Eindämmung des Coronavirus ermächtigt, ohne dass solche Beschlüsse vorerst von der Gemeindeversammlung gutgeheissen werden müssen.

Vorübergehend (aktuell bis 8. Juni 2020) sind den Gemeindevorständen also ausserordentliche Kompetenzen zugewiesen. Die Gemeinden können so, während das generelle Verbot gilt, wichtige Beschlüsse fassen. Diese Beschlüsse dienen dem Schutz der öffentlichen Ordnung und Sicherheit und insbesondere der Abwehr von wirtschaftlichen und sozialen Notständen. In Frage kommen diverse Massnahmen (Liquiditätsversorgung von Unternehmen und selbständig Erwerbenden, Umgang mit Steuerforderungen, Schulden und Forderungen, Unterstützungsleistungen usw.). Die ausserordentlichen Kompetenzen beziehen sich auf konkrete Beschlüsse im Zusammenhang mit den skizzierten Massnahmen.

Ausstiegsfahrplan

Seit dem 30. April 2020 befasst sich die GFO mit der Wiedereröffnung der Gemeindeverwaltung und dem damit verbundenen Dienstleistungsangebot unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen. Die GFO hat dazu ein Konzept erstellt, welches sich am Ausstiegsfahrplan des Bundesrates ausrichtet. Mehr dazu lesen Sie im nachfolgenden Artikel.

Neues Coronavirus: Lockerung der Massnahmen

Ab 11. Mai (2. Etappe)

🔓 Geöffnet oder gestattet



Obligatorische Schulen
(Primar- und Sekundarstufe I)



Präsenzunterricht bis 5 Personen
(Sekundarstufe II, Tertiärstufe und weitere Ausbildungsstätten)



Prüfungen in
Ausbildungsstätten



Einkaufsläden und Märkte



Reisebüros



Museen, Bibliotheken und
Archive (ohne Lesesäle)



Breitensport ohne Körper-
kontakt (maximal in Ser-
gruppen, ohne Wettkämpfe)



Leistungssport und Sport in
Profi-Ligen (ohne Wettkämpfe)



Restaurants für
4er-Gruppen und für
Eltern mit Kindern



Sportanlagen für Trainings



Öffentlicher Verkehr mit
dichterem Fahrplan

⚠️ Weiterhin gilt



Abstand halten



Hygiene beachten



Möglichst Home-Office

Seit 27. April (1. Etappe)

🔓 Geöffnet oder gestattet

- Bau- und Gartenfachmärkte
- Coiffeur- und Kosmetiksalons
- Einrichtungen zur Selbstbedienung
- Physiotherapie und Massage
- Alle Eingriffe in sämtlichen Gesundheitseinrichtungen

Voraussichtlich ab 8. Juni (3. Etappe)

🔓 Voraussichtlich geöffnet oder gestattet

- Treffen von mehr als 5 Personen
- Weitere Schulen und Ausbildungsstätten
- Theater und Kinos
- Zoos und botanische Gärten
- Schwimmbäder
- Gottesdienste
- Bergbahnen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Bundesrat
Conseil fédéral
Consiglio federale
Cussegl federal
Federal Council

Stand: 4. Mai 2020

FORD HYBRID

NEUER EXPLORER PLUG-IN HYBRID



ERLEBEN SIE GERÄUMIGEN LUXUS.

Das vielseitige Interieur des neuen Ford Explorer Plug-In Hybrid verfügt über Platz für bis zu sieben Personen bei gleichzeitig grosszügigem Kofferraum. Das fortschrittliche Plug-In-Hybrid-System ermöglicht eine starke Performance und bietet eine beeindruckende rein elektrische Reichweite von rund 40 km. Mehr Informationen jetzt auf ford.ch.



Garage Klein AG, Geroldswil

Huebwiesenstrasse 32, 8954 Geroldswil, 044 750 03 79
contact@ford-klein.com, www.garageklein.ch

Ausstiegsfahrplan des Bundesrats und Wiedereröffnung der Gemeindeverwaltung

Ausgangslage

Der Bundesrat hat am 16. April 2020 entschieden, die Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor dem Coronavirus ab dem 27. April 2020 schrittweise zu lockern. Die Massnahmen zum Abstandhalten und zur Hygiene sind jedoch nach wie vor gültig und unbedingt einzuhalten.

Die GFO (Gemeindeführungsorganisation) hat am 17. April 2020 klar an den bisher getroffenen Massnahmen und Organisationen festgehalten. Die GFO hat entschieden, dass die Verwaltung bis zum 10. Mai 2020 in der aktuellen Organisationsform belassen wird. Das heisst, dass die Verwaltung wie bisher geschlossen bleibt und nur geführte Termine auf Voranmeldung anbieten kann. Die Schutzmassnahmen, insbesondere Abstands- und Hygienemassnahmen, bleiben aufrechterhalten und sind zwingend umzusetzen. Die GFO hat den Gemeindeschreiber mit der Erarbeitung eines Wiedereröffnungskonzeptes, angelehnt an den Ausstiegsfahrplan des Bundesrates, beauftragt.

Ausstiegsfahrplan Bundesrat

Die Wiedereröffnung der Wirtschaft und des gesellschaftlichen Lebens soll gemäss Bundesrat in drei Etappen erfolgen:

Erste Etappe am 27. April 2020

Diese Etappe ist bereits umgesetzt.

Zweite und dritte Etappe: 11. Mai und 8. Juni 2020

In der zweiten Etappe sollen ab dem 11. Mai die obligatorischen Schulen sowie die Einkaufsläden und Märkte wieder öffnen. Den Entscheid darüber hat der Bundesrat am 29. April gefällt. Am 8. Juni sollen in einem dritten Schritt die Mittel-, Berufs- und Hochschulen wieder Präsenzveranstaltungen abhalten dürfen. Die Details zu dieser Etappe will der Bundesrat am 27. Mai beschliessen. Über weitere Etappen hat der Bundesrat noch keine Beschlüsse gefasst. Ab wann Grossveranstaltungen wieder möglich sein werden, entscheidet er in einer seiner nächsten Sitzungen.

Etappen je nach Entwicklung der Epidemie

Der Übergang von einer Etappe zur nächsten erfolgt dann, wenn es zu keinem deutlichen Anstieg von Covid-19-Fällen gekommen ist. Zwischen den einzelnen Schritten muss genügend Zeit verstreichen, um die Auswirkungen der Lockerungen beobachten zu können. Kriterien sind die Anzahl Neuinfektionen, Spitaleinweisungen und Todesfälle sowie die Spitalbelegungszahlen.

Sobald die Fallzahlen in der Schweiz ausreichend gesunken sind, werden die Kantone die konsequente Rückverfolgung von Infektionsketten wieder aufnehmen: Infizierte Personen sollen frühzeitig entdeckt, behandelt und isoliert, die Übertragungsketten eruiert und weitere Übertragungen verhindert werden. Dazu werden eine erweiterte Teststrategie, ein Contact-Tracing-Konzept und eine App entwickelt, die über Kontakte mit infizierten Personen informiert. Die Massnahmen zum Abstandhalten und zur Hygiene bleiben gültig und wichtig. Besonders gefährdete Personen sollen weiterhin zu Hause bleiben.

Nachfolgend der Ausstiegsfahrplan des Bundesrates:

Ausstiegsfahrplan des Bundesrats

Seit 27. April wieder geöffnet oder erlaubt



Coiffeure, Kosmetik- und Massagesalons



Gartenbedarf, Blumenläden & Baumärkte



ambulante Behandlungen
Spitäler, Arztpraxen, Physiotherapie



Beerdigungen im grösseren Kreis

Ab 8. Juni wieder geöffnet oder erlaubt



Zoos, botanische Gärten, Schwimmbäder



weitere Schulen, Ausbildungsstätten



Theater, Kinos, Gottesdienste



Treffen von mehr als 5 Personen



Bergbahnen



Geisterspiele in den Profiligen

Ab 11. Mai wieder geöffnet oder erlaubt



obligatorische Schulen (Kantone entscheiden)



kompletter Detailhandel



Gastronomie für 4er-Gruppen



Museen, Bibliotheken



öffentlicher Verkehr



Sporttrainings im Breiten- und Leistungssport



schrittweise Lockerung der Einreisebeschränkung



Reisebüros

Bis Ende August



Verbot von Grossveranstaltungen mit mehr als 1000 Personen

Noch unklar



Verbot von Grossveranstaltungen mit unter 1000 Personen

Das Abstandhalten und die Hygienemassnahmen müssen nach wie vor eingehalten werden. Alle Betriebe brauchen ein Schutzkonzept.

Quelle: Bundesrat, 29.04.20

Wiedereröffnung Gemeindeverwaltung (inkl. Bibliothek, Hallenbad und Innenbereich der Abfallsammelstelle) ab Montag, 11. Mai 2020, bis Freitag, 5. Juni 2020

Am 30. April 2020 hat die GFO ein 3-phasiges Konzept zur Wiedereröffnung der Gemeindeverwaltung und dem damit verbundenen Dienstleistungsangebot unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen genehmigt. Das Konzept richtet sich am Ausstiegsfahrplan des Bundesrates aus und setzt voraus, dass sich die ausserordentliche Lage stabilisiert und nicht verschlechtert. Die Phase 1 wurde am 30. April 2020 ausgelöst.

Dies heisst, dass die Gemeindeverwaltung (inkl. Bibliothek) seit Montag, 11. Mai 2020, die Schalter-Dienstleistungen der Verwaltung (Betreibungsamt, Steueramt, Einwohnerkontrolle, Präsidiales, Finanzen) wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten der Bevölkerung anbietet.

Die Öffnungszeiten der Verwaltung wurden per Montag, 11. Mai 2020, wie folgt angepasst:

Mo	07.30–11.30 Uhr / 14.00–18.30 Uhr
Di–Do	08.30–11.30 Uhr / 14.00–16.30 Uhr
Fr	08.30–14.30 Uhr

Für spezifische Dienstleistungen, welche am Schalter nicht angeboten werden, sind Termine auf Voranmeldung innerhalb der vorgenannten Öffnungszeiten bis auf Weiteres zu vereinbaren. Dies gilt insbesondere für die Dienstleistungen der Abteilungen Soziales- und Gesundheit und Bau- und Infrastruktur (mit Ausnahme Abgabe Baugesuche, Einsicht öffentliche Aktenauflagen).

Die Bibliothek hat ab dem 11. Mai 2020 ihren Betrieb unter Integration eines Schutzkonzeptes ebenfalls wieder aufgenommen.

Das Hallenbad sowie der Innenbereich der Abfallsammelstelle bleiben bis vorerst am 8. Juni 2020 geschlossen.

Es ist zu beachten, dass der Zutritt zur Gemeindeverwaltung (Schalterbereiche Betreibungsamt, Einwohnerkontrolle, Steuern, Finanzen, Präsidiales) während der Phase 1 auf gleichzeitig maximal 5 Personen beschränkt ist. Die Beschränkung gilt allgemein und wird auch für Familien angewendet. Bis zum Einlass ist ausserhalb der Verwaltung zu warten. Der Einlass in die Verwaltung

wird durch einen Mitarbeitenden überwacht und geregelt. In den Schalterbereichen wurden Abstandsstreifen montiert. Die Bestuhlung in den Foyers und Aufenthaltsbereichen wurde reduziert. Die Desinfektionsstelle im Haupteingangsbereich ist zwingend zu benutzen.

Von der 5-Personen-Beschränkung ausgenommen sind Personen, welche einen Termin auf Voranmeldung vereinbart haben. Diejenigen, welche einen vereinbarten Termin wahrnehmen, sind nach wie vor geführt abzuholen und hinauszubegleiten.

Die GFO wird die Phase 1 in einer Sitzung am 22. Mai 2020 überprüfen und gegebenenfalls ab 8. Juni 2020 lockern oder auch wieder verschärfen. Wenn die Gegebenheiten es erlauben, wird in der Phase 2 die Öffnung der weiteren Aussenbetriebe (Abfallsammelstelle «Innenbereich» und Hallenbad) vorbereitet.

Die Phase 3 des Wiedereröffnungskonzeptes sieht vor, dass ab Montag, 8. Juni 2020, nach Möglichkeit das gesamte Dienstleistungsangebot der Gemeindeverwaltung (inkl. Bibliothek, Hallenbad und Innenbereich der Abfallsammelstelle) wieder verfügbar ist.

Dabei ist zu beachten, dass allfällige Hygiene- und Abstandsbestimmungen und Ähnliches denjenigen des Bundes und des Kantons Zürich angepasst werden. Die bestehenden Schutzmassnahmen werden stufenweise gelockert. Im Weiteren wird auch das Versammlungsverbot laufend überprüft. Dies gilt insbesondere für allfällige Personenbeschränkungen innerhalb der Verwaltung oder für Gemeindeversammlungen und Veranstaltungen allgemein. Die GFO bleibt bis zur Normalisierung der Lage eingesetzt. Es erfolgt weiterhin eine laufende Kommunikation mittels Gemeindewebsite.

Die GFO bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern und Organisationen sowie Mitgliedern des Verwaltungspersonals, welche sich in den vergangenen Wochen zugunsten der Bewältigung der vorliegenden ausserordentlichen Lage eingesetzt haben.

Montag, 17. August 2020

Dialogveranstaltung Baufeld Hotel

19.00 Uhr
im Hotel Geroldswil



www.geroldswil.ch

Neufestlegung Termine Gemeindeversammlungen 2020

Mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 234 vom 19. August 2019 wurden die Gemeindeversammlungenstermine für das Jahr 2020 festgelegt. Aufgrund der aktuellen Lage (Covid-19-Pandemie) kann die geplante Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2020 nicht durchgeführt werden. Die Gemeindeversammlungen sowie deren Themen werden für das Jahr 2020 deshalb wie folgt neu festgelegt:

Mittwoch, 8. Juli 2020, 20 Uhr

- Rechnung 2019
- Externe Liegenschaftenbewirtschaftung
- Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Montag, 28. September 2020, 20 Uhr

- Wasser- und Abwasserreglement
- Liegenschaftsfonds
- Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Montag, 7. Dezember 2020, 20 Uhr

- Budget 2021
- Gestaltungsplan Zentrum, Teil 1
- Kredit Strassenraumgestaltung Fahrweid
- Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Die Dialogveranstaltung zum Baufeld Hotel wird am 17. August 2020 im Hotel Geroldswil stattfinden.

Der Glücksbringer vom Limmattal
neu auch für **Lüftungsreinigung
und Wartung**



christoph sauter
kaminfeger AG



Reinigung | Kontrolle | Beratung

Dietikon & Weiningen
Tel. 044 742 20 10
www.sauter-kaminfeger.ch

Das Hallenbad unter der Fuchtel des Coronavirus



Geleerte Schwimmbecken: Die Sommerrevision wurde vorgezogen

Im Januar 2020 hörte ich das erste Mal vom Coronavirus. Damals habe ich mir gedacht, das ist sicher wieder so eine «Angstmacherei» der Medien. Als sich aber das Ganze dann Mitte Februar nach Italien verlagerte, wurde mir schnell bewusst, dass dies keine harmlose Sache ist. Am 25. Februar 2020 habe ich allen Mitarbeitenden eine Mitteilung mit dem Inhalt geschickt, dass sie bitte die Schutzmassnahmen wie keine Hände schütteln, Umarmungen und nahen Kontakt zu anderen Mitarbeitenden unterlassen sollten. Mein ganzes Umfeld,

beruflich und privat, hat mich deswegen etwas verduzt angeschaut. Auch war es mir schnell bewusst, dass wir nun die Hände so oft als möglich waschen und nur noch Papierhandtücher benutzen sollten. Im Bad habe ich angeordnet, dass die WCs, Spiegeltische und Türgriffe noch häufiger gereinigt und desinfiziert werden müssen. Alle haben es akzeptiert, aber etwas belächelt. Von da an hörte man bis jetzt jeden Tag Corona, Corona.

Am Freitag, 13. März, als der Bundesrat entschieden hat, dass ab Montag, 16. März, nur noch öffentliche Anlagen und Veranstaltungen, die von maximal 100 Personen frequentiert werden, geöffnet haben dürfen, haben wir unser Bad am selben Abend geschlossen. In dieser Woche vom 13. März hatten wir auch signifikant gespürt, dass die Leute das Coronavirus ernst zu nehmen begannen. Wir hatten viel weniger Hallenbad-Eintritte zu verzeichnen. Am Samstag, 14. März, wurde ich von der Gemeindeführungsorganisation GFO vorgeladen, um ein neues Konzept

für die Wiedereröffnung vorzustellen. Leider kam das Projekt nie zum Zug, weil der Bundesrat am Mittwoch, 18. März, beschlossen hatte, die Schulen, Läden und öffentlichen Anlagen zu schliessen.

Alles wurde umgekrempelt und wir haben im Schnellzugstempo die Revision vom Sommer vorgezogen. Nun sind wir etwas im Ungewissen, wann wir wieder öffnen können. Das gesamte Hallenbad-Team vermisst die Badegäste und die Arbeit am Wasser sehr. Wir hoffen nun, dass das Corona-Trauma baldmöglichst vorbei ist und wir die Türen für unsere Wasserratten wieder öffnen dürfen.

Maya Werder
Bereichsleiterin Hallenbad

«Coron, Corona
Schlimm bliibts für Badis und d'Beize.
Spare chömer nome wämmer nöme dünd heize.
Oni Hilf wärdet das viel ned überstoh.
Was bliibt eus schlossändig no derbi?
Halt eifach abwarte und wiiter geduldig sii!»



Ich bin für Sie da in Geroldswil.

Reto Müller, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 744 70 61, reto.mueller@mobiliar.ch

Generalagentur Limmattal
Stephan Egli

mobiliar.ch

Kirchplatz
8953 Dietikon
T 044 744 70 77
limmattal@mobiliar.ch

die Mobiliar

1070583

Lesen in Zeiten von Corona

Bibliothekarinnen setzen sich seit je immer wieder mit neuen Trends und Situationen auseinander. Auch nach Bekanntgabe des Bundes, im Zusammenhang mit den besonderen Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor dem Coronavirus am 16. März 2020, haben sich die Bibliothekarinnen, wie viele andere auch, Gedanken darüber gemacht, wie sie ihre Kundschaft in dieser schwierigen Zeit trotzdem bedienen könnten.

Ideen gab es viele und sofort, mit der Umsetzung musste teilweise noch gewartet werden. Nach sorgfältigen Abklärungen, Anpassungen durch den Bundesrat und vielen beratenden Gesprächen mit den Behörden haben viele Bibliotheken ihre Ideen umsetzen können. Die Dienstleistungen sind vielfältig. Dies hat auch die Bibliothek Geroldswil zu schnellem Handeln inspiriert. Mit einem angepassten Angebot konnte ein kontaktloser Abholservice für Gesunde und unter 65-Jährige und ein Lieferservice für Kranke, Risikopersonen und über 65-Jährige eingerichtet werden.

Weiterhin steht das digitale Angebot «Onleihe» zur Verfügung. Damit kann man bequem von zu Hause aus e-Medien (e-Books, e-Papers, e-Magazine, e-Audios sowie e-Music) auf das Tablet, Notebook, auf den PC oder das Handy herunterladen. Eine Anleitung dafür finden Sie auf unserer Homepage.

Die Dankbarkeit der Kunden ist gross und trägt die Mitarbeitenden durch die schwierige Zeit. Unzählige Dankes-Mails erreichen die Bibliothek und erheitern die Arbeit. Die Bibliothekarinnen schätzen es sehr, dass sie ihrer Kundschaft diesen etwas anderen Service anbieten können.

Erfreulich überrascht wurden wir, als der Bundesrat die Wiedereröffnung der Bibliotheken auf den 11. Mai 2020 vorverschoben hat. Vorgängig wurde die Eröffnung nämlich erst für die 3. Phase vorgesehen. Freilich wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt, um die nötigen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Die Biblosuisse (Berufsverband für Bibliotheken) erarbei-



tet zusammen mit dem BAG ein Schutzkonzept, damit einer pünktlichen Wiedereröffnung am 11. Mai 2020 nichts im Wege steht. Alle Informationen dazu werden auf der Bibliothek-Website aufgeschaltet: www.bibliothek-zh.ch/geroldswil.

Und an dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung, Ihre Treue und die vielen lieben Nachrichten während der letzten Wochen bedanken. Ihr seid grossartig, vielen Dank!

Bleiben Sie weiterhin gesund!

Ihr Bibliotheksteam

ako clean

- Unterhaltsreinigung
- Hauswartungen
- Spezialreinigungen

Wir helfen weiter.

akoclean ■ Lenggenbachstrasse 3 ■ 8951 Fahrweid
T. +41 44 774 17 17 ■ info@akogroup.ch ■ www.akogroup.ch



Abfallbewirtschaftung während der Coronazeit

Der Umgang mit dem Coronavirus und den daraus resultierenden Sicherheitsmassnahmen ist für alle eine sehr schwierige, noch nie dagewesene Herausforderung. Für uns als Werkhofmitarbeitende, die für die Sauberkeit auf dem Gemeindegebiet wie aber auch für den Betrieb der Wertstoffsammelstelle verantwortlich sind, sind die Veränderungen auch spürbar.

Abfallsammelstelle

Auf Grund des Lockdowns wurde die Sammelstelle regelrecht überrannt, alle hatten Zeit. Trotz der von uns ergriffenen Massnahmen konnten wir die Sicherheit unserer Mitarbeiter sowie der Bevölkerung nicht mehr gewährleisten. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, den betreuten Bereich, welcher jeweils am Nachmittag offen ist, zu schliessen und lediglich nur noch für die wichtigsten Sammelfraktionen vor dem Tor einzelne Gebinde bereitzustellen. Sperrgut und Altholz können aus Sicherheitsgründen zurzeit nicht angenommen werden.

Um den Verkehr etwas zu «kontrollieren», ist jeweils am Nachmittag eine Umleitung signalisiert. Damit können wir verhindern, dass die Fahrweidstrasse von den Besuchern als «Parkplatz» benutzt wird.

Von den Sammelfraktionen ist es sicherlich der Karton, der mit ca. 30% am meisten zugenommen hat. Dem Onlinehandel sei Dank.

Im Grossen und Ganzen zeigen sich die Benutzer der Sammelstelle sehr verständnisvoll gegenüber getroffenen Sicherheitsmassnahmen. Uns ist aber natürlich auch bewusst, dass in dieser schwierigen Zeit die Nerven aller Beteiligten teilweise blank liegen und sie darum nicht immer so reagieren wie unter normalen Umständen.

Erholungsorte

Auch hier sind die Auswirkungen für uns ganz stark zu spüren. So hat der von uns eingesammelte Abfall um ca. 25% zugenommen. Was uns aber am meisten Sorgen bereitet, ist die Gleichgültigkeit, die sich



manchmal im Umgang mit der Natur zeigt. Es werden taschenweise Trink- und Esswaren zu den Grill- und Erholungsplätzen geschleppt und nach dem gemütlichen Beisammensein wird der Abfall entweder gleich liegen gelassen oder in Säcken zu den Abfallkübeln gestellt. Dieser Abfall wird vom Wind oder von Füchsen weit in Feld und Wald verteilt und teilweise von Wildtieren und Vögeln aufgenommen, was für sie zum qualvollen Tod führen kann.

Eigentlich ist es ganz einfach: Hinterlassen Sie bitte die Erholungsorte so, wie Sie sie auch gerne antreffen würden.

Ihr Werkhofteam

All-Clean AG überzeugt
seit 40 Jahren mit Sauberkeit pur

Unterhaltsreinigung | Gebäudereinigung | Baureinigung
Hauswartung | Spezialreinigung | Fensterreinigung



All-Clean AG | Steinhaldenstrasse 22 | 8954 Geroldswil | 044 405 42 42 | info@all-clean.ch | www.all-clean.ch

Corona-Krise aus Sicht der Gemeindepolizei

Der Lockdown vom 16. März 2020 infolge der zunehmenden Verbreitung des Covid-19-Virus verlangte von der Gemeindepolizei eine Anpassung des Dienstbetriebes. So wurde beschlossen, dass die Patrouillentätigkeiten vorwiegend auf den Nachmittag und die frühen Abendstunden verlegt werden, und dies an sieben Tagen der Woche. Ziel war es, eine grössere Ansammlung von Personen im öffentlichen Raum frühzeitig zu verhindern.

Dabei stand der Dialog mit den Mitmenschen im Fokus und es wurde an deren Solidarität appelliert.

Als das Wetter immer schöner und wärmer wurde und je länger der Lockdown dauerte, desto mehr Menschen zog es an die vereinzelt Ausflugsziele. Vor allem das Limmatufer und der Skatepark waren jeweils sehr rege besucht.

Die Abstände zwischen den Personen wurden mehrheitlich gut eingehalten. Gruppenbildungen wurden frühzeitig aufgelöst.

Die Mehrheit der betroffenen Personen war einsichtig und begrüsst unsere Kontrolltätigkeiten.

Eine unerwartete und grössere Herausforderung war der Run auf die Abfallsammelstelle. Der Andrang war so gross, dass eine neue Verkehrsführung eingerichtet werden musste und die Kunden nur noch dosiert auf das Areal gelassen werden konnten.

Kurz vor der Lockerung des Lockdowns wurde, aufgrund der anhaltenden Dürre, ein Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe ausgerufen, was von unserer Patrouille zusätzlicher Aufmerksamkeit bedurfte.

Die jeweiligen Patrouillen wurden zu Fuss, mit dem Fahrrad oder dem Patrouillenwagen durchgeführt.

Durch die gesamte Krise wurde die Gemeindepolizei tatkräftig von der Kantonspolizei Zürich fachlich, personell und auch materiell unterstützt.



Vollmond-Corona-Patrouille vom 8. April 2020/3kue

Wir danken der Bevölkerung von Geroldswil für ihre Solidarität, dem entgegengebrachten Verständnis und dem grossen Zuspruch.

FREI
Bäckerei Konditorei
genuss pur
baeckerei-frei.ch



7 Tage die Woche freuen wir uns, Sie in unserer Bäckerei-Konditorei mit Café an der Poststrasse 4, in Geroldswil willkommen zu heissen.

Nachbarschaftshilfe Geroldswil

Sie benötigen Hilfe für den Einkauf von Lebensmitteln, Medikamenten oder dergleichen für den täglichen Bedarf? Dann melden Sie sich bei der Nachbarschaftshilfe Geroldswil, einem Freiwilligenangebot Ihrer Gemeinde.

Das Coronavirus lässt uns noch länger nicht in Ruhe. Viele sind weiterhin auf Hilfe anderer angewiesen. Ältere Menschen und Personen mit Vorerkrankungen sind besonders gefährdet und angehalten, zu Hause zu bleiben. Auch weiterhin ist viel Solidarität gefordert. So bieten zahlreiche Freiwillige Nachbarn, Familienmitgliedern und auch fremden Personen ihre

Unterstützung an. Auch die Gemeinde Geroldswil hilft in dieser aussergewöhnlichen Zeit mit dem Lieferservice «Nachbarschaftshilfe».

Im Auftrag von Sozial- und Gesundheitsvorständin Veronika Neubauer baute die Abteilung Soziales und Gesundheit das Angebot «Nachbarschaftshilfe Geroldswil» auf. Freiwillige gehen für Personen mit Hilfebedarf Lebensmittel oder Medikamente einkaufen. Dieses Angebot steht allen zur Verfügung, die aus gesundheitlichen Gründen, Selbstquarantäne oder Selbstisolation zu Hause bleiben müssen. Die Gemeinde will mit dieser Solidaritäts-

aktion einen Beitrag zur allgemeinen Gesundheit der Geroldswiler Bevölkerung leisten und die Verbreitung des Virus im Dorf auch künftig gering halten oder gar eindämmen.

So funktioniert das Angebot: Der Besteller meldet sich per Telefon, E-Mail oder über die App «Bring» bei der Koordinationsstelle und überlässt dieser seine Einkaufsliste. Die Koordinationsstelle übermittelt die Einkaufsliste des Bestellers an die Freiwilligen. Nach dem Einkauf wird bei einem Sammelpunkt die bestellte Ware den Zustellern überlassen. Diese transportieren die Ware zum Besteller, stellen die Einkäu-

FRAPOLLI



«momenti di passione...»

SOMMERAU-TICINO
HOTEL RESTAURANTS
CATERING
GOLFRESTAURANT

FRAPOLLI

Telefon +41 (0)44 745 41 41
www.sommerau-ticino.ch
Dietikon – Zürich

«Gusto & Emozioni»



«Art of Catering»



«Ihre grüne Oase»





Ettlin und Partner
8954 Geroldswil

- Malen
- Renovieren
- Bodenbeläge

Natel 079 404 36 02
Tel. 044 747 00 75
www.pegros.ch
info@pegros.ch

fe vor der Wohnungstüre ab und warten, bis der Empfänger die Einkäufe in die Wohnung geholt hat. Bestellungen werden zwischen 8 und 17 Uhr aufgenommen. Bestellungen bis 11 Uhr werden gleichentags ab 14 Uhr ausgeliefert. Personen, die ihre Einkaufsliste bis 17 Uhr übermitteln, erhalten die Waren am darauffolgenden Tag ab 8 Uhr. Nicht geliefert werden alkoholische Getränke.

Die Bezahlung erfolgt nicht vor Ort. Auch hier wird viel Wert auf den kontaktlosen Verkehr gelegt. Die Bezahlung beim Einkauf erfolgt bargeldlos. Eine der doppelt ausgestellten Quittungen der Einkäufe geht

mit der Lieferung zum Besteller und die andere zurück ins Gemeindehaus. Dem Besteller wird eine Rechnung zugestellt. Diese ist innerhalb von zehn Tagen zu begleichen. Mit dem gesamten Ablauf sind Kontakte auf ein Minimum reduziert. Persönliche Begegnungen bei der Übergabe der Einkäufe gibt es nur auf Distanz. Und die Freiwilligen tragen beim Einkaufen und beim Transportieren der Taschen Handschuhe.

Die «Nachbarschaftshilfe Geroldswil» ist seit dem 18. März aktiv im Einsatz. Bei den Freiwilligen handelt es sich vorwiegend um Personen aus der Gemeinde Geroldswil

sowie um Angestellte der Gemeinde. Aufgrund der Arbeitsreduktion in gewissen Bereichen der Gemeindeverwaltung sind Letztere für solche freiwillige Einsätze gerne bereit. Dennoch werden nach wie vor weitere Helfer gesucht. Um diese ausserordentliche Lage zu meistern, ist die Zusammenarbeit aller gefordert.

Hinweis:

Bestellungen werden zwischen 8 und 17 Uhr unter **077 510 66 32**, **nachbarnhilfe@geroldswil.ch**, oder via der App «**Bring**» entgegen-
genommen.

Lieferservice - Ablauf

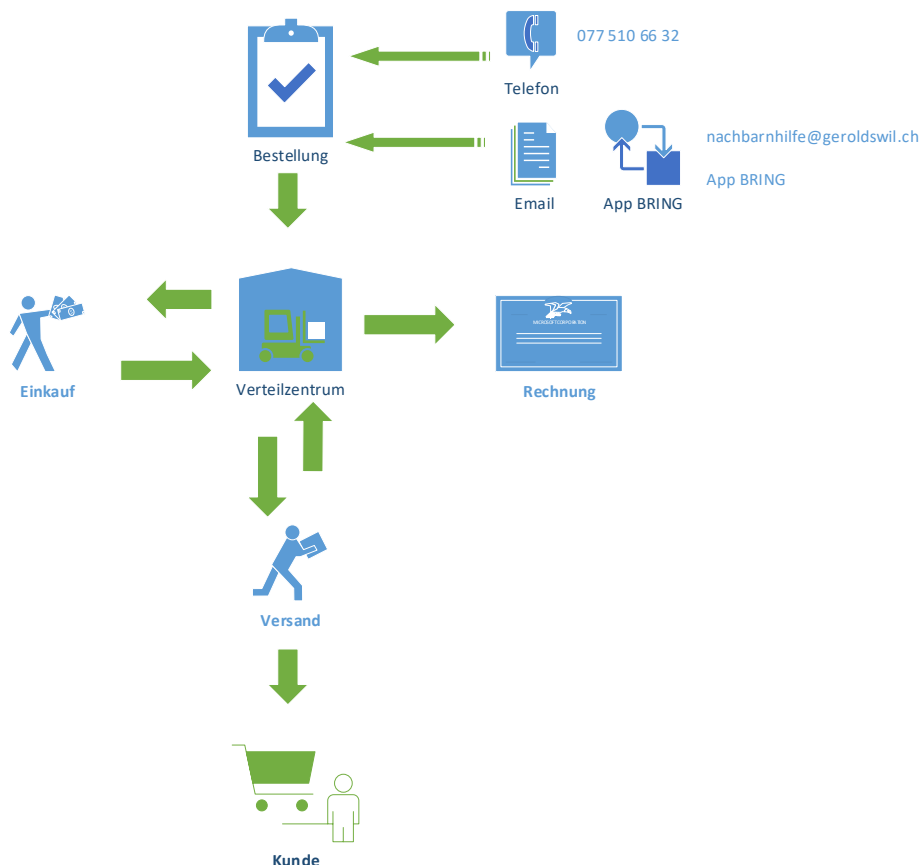
Bestellzeit: 08:00 – 17:00 Uhr

Lieferzeit: 08:00 – 11:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr

Bestellungen bis 17:00 Uhr werden
am andern Tag ab 08:00 Uhr
ausgeliefert.

Bestellungen bis 11:00 Uhr werden
gleichentags ab 14:00 Uhr
ausgeliefert.

Bitte beachten Sie:
> Grundsätzlich liefern wir keine
alkoholischen Getränke.



Coronavirus/Covid-19 – Tagebuchauszug des Gemeindepräsidenten

Am 7. Januar des neuen Jahres 2020 berichteten die Medien erstmals über ein neuartiges Virus als Auslöser von schweren Lungenentzündungen in der chinesischen Stadt Wuhan. Der Krankheitsverlauf und die Symptome lassen auf eine schwere Influenza schliessen, wie sie jedes Jahr viele Länder heimsucht. Europa und der Rest der Welt nimmt die Krankheitswelle auf dem asiatischen Kontinent zur Kenntnis.

Am 25. Februar wird erstmals ein im Tessin wohnhafter 70-jähriger Mann positiv auf das Coronavirus getestet. Wenige Tage darauf überschlagen sich die Nachrichten von mehreren Infizierten in den Kantonen Aargau, Basel-Stadt, Genf, Graubünden, Tessin, Waadt, Zürich und Bern. Auffallend dabei ist: Alle Patienten waren kurz zuvor in Italien. Influenza oder Epidemie? Und von da an überstürzen sich die Ereignisse im Stundentakt! Europa wird vom neuartigen Virus regelrecht überrannt: Frankreich, Italien, Deutschland, Italien, Österreich, Spanien. Afrikanische Staaten, der Vorderasien, Amerika und selbst Ozeanien sind betroffen. Täglich nehme ich die traurige Nachricht von Todesfällen weltweit zur Kenntnis und bin dankbar, dass in meinem Umfeld niemand betroffen ist. Bis zu diesem Zeitpunkt wird von einer Epidemie gesprochen, wie wir sie letztmals 2009 bis 2010 als Virusgrippe («Schweinegrippe») erlebt haben.

Mittwoch, 11. März 2020

Ich stehe in den tiefverschneiten Vorarlberger Bergen auf den Skiern und geniesse ein Stück Freiheit, weg vom Arbeitsalltag, Terminen und zu treffenden Entscheidungen. Bis am folgenden Samstag werde ich tolle Abfahrten und die Sonnenstrahlen geniessen können.

Weg von allem? Ich stehe in ständiger Verbindung mit dem Geschäftsführer unserer Gemeindeverwaltung und lasse mich über die Entwicklung der Pandemie informieren. Mit Entsetzen musste ich zur Kenntnis nehmen, dass in unserem Seniorenzentrum «Im Morgen» zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner ein Besuchsverbot erlassen wurde. Ein Verbot, welches uns alle, aber am meisten unsere Eltern, Gross- und Urgrosseltern schwer belasten wird.

Donnerstag, 12. März 2020

Die Weltgesundheitsorganisation WHO erklärt den Covid-19-Ausbruch zur Pandemie. Für mich stellt sich sofort die Frage: Was heisst das jetzt? Für die Schweiz, für meine Gemeinde, und für mich? Sind wir für die Bewältigung einer Pandemie gerüstet?

Samstag, 14. März 2020

Früher als erwartet bin ich aus den Bergen nach Geroldswil zurückgekehrt. Heute tritt die Gemeindeführungs-Organisation, kurz GFO genannt, unter der Leitung unseres Sicherheitsvorstandes Martin Conrad zur ersten Lagebeurteilung und zum Erarbeiten eines wirkungsvollen Dispositivs zusammen.

Dank der ausgezeichneten Beobachtung und Interpretation der Lage durch unseren Geschäftsführer der Gemeindeverwaltung, Gregor Jurt, wurden bereits wichtige Verhaltensregeln und ergänzende Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung und Personal umgesetzt. Sehr schnell erkennen die Mitglieder des GFO, dass eine attraktive Gemeinde mit hervorragender Lebensqualität und selbstverständlich gewordenen Angeboten wie Einkaufen, Freizeit- und

Sportanlagen vor grossen Herausforderungen steht.

Montag, 16. März 2020 – 15.00 Uhr

«Die Schweiz befindet sich in einer ausserordentlichen Lage» – mit dieser Botschaft versetzt Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga die Schweiz in eine Art Schockzustand. Zum Schutz der Bevölkerung sollen alle Läden, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe wie Bibliotheken, Sportzentren und Schwimmbäder bis am 19. April 2020 geschlossen bleiben. Versammlungen mit mehr als fünf Personen sind unter Androhung einer Ordnungsbusse verboten und an den Grenzen zu Deutschland, Österreich und Frankreich werden verschärfte Personenkontrollen eingeführt. Lockdown!

«Grösstes Truppenaufgebot für einen Ernstfall seit dem Zweiten Weltkrieg.» Ich glaube meinen Ohren nicht zu trauen und reibe mir ungläubig die Augen, als unsere Verteidigungsministerin Viola Amherd die Mobilmachung der Armee mit bis zu 8000 Armeeangehörigen bekanntgibt.

Montag, 16. März 2020, 17.00 Uhr – Sitzung GFO «Hallenbad und Bibliothek werden geschlossen, Einschränkungen beim Entsorgen.»

Mit voller Wucht trifft die Ausrufung der ausserordentlichen Lage unsere Gemeinde. Mit der «Stunde null» müssen das Hallenbad geschlossen werden und die Organisatoren von geplanten Veranstaltungen wie der «Geroldswiler Fischer» informiert werden. Die Gemeindebibliothek schliesst sofort die Türen. Beliebte Veranstaltungen wie Lesungen, Reim und Spiel mit Lotta, aber auch der Frühjahrs-«Apéro» sind innerhalb einer Minute pulverisiert worden. Besondere Aufmerksamkeit gilt

der Abfallsammelstelle. Seit einigen Tagen ist eine starke Zunahme der Besucher und der Entsorgungsmengen festzustellen. Und damit verbunden leidet auch das Verhalten der Besucher. Einige Sammelstellen-Besucher zeigen sich gegenüber der besonderen Situation uneinsichtig oder haben noch nie etwas von den Schutzmassnahmen wie «Social Distancing» zum Eigenschutz und des Personals gehört. Leider kommt es auch zu unnötigen verbalen Auseinandersetzungen. Schade, ist doch in Geroldswil die Entsorgung noch immer möglich, einfach etwas langsamer und eingeschränkter. Auch die Verkehrssituation vor der Einfahrt in die Sammelstelle verlangt nach einer raschen Anordnung, um gefährliche Situationen auf der Fahrweidstrasse zu vermeiden.

«Festlegung weiterer Massnahmen für Geroldswil»

Die GFO setzt sich mit weiteren Themen wie Kitas und Spielgruppen, Schliessung von Spielplätzen und Bocciabahn und Grillstellen auseinander. Viele Fragen stellen sich auch bei sicherheitspolizeilichen Aufgaben. Die Gemeindeverwaltung soll der Bevölkerung weiterhin für ihre Bedürfnisse zur Verfügung stehen. Die Öffnungszeiten werden jedoch stark reduziert, um weitere Ansteckungen zu vermeiden. Zusätzliche Schutzmassnahmen wie Plexiglasscheiben an den Schaltern werden vorgenommen.

«Veranstaltungen der Gemeinde»

Aufgrund des Versammlungsverbotes müssen sämtliche geplanten Informationsveranstaltungen abgesagt werden. Mich beschleicht das beklemmende Gefühl, als ob die Welt plötzlich stehen geblieben ist.

In den nächsten Tagen und Wochen folgten viele Sitzungen und notwendige Entscheidungen zur Bewältigung der mittlerweile omnipräsenten Covid-19-Pandemie. In Windeseile wurden gut funktionierende Nachbarschaftshilfen installiert, welche für unsere ältere Bevölkerung und Personen der sogenannten Risikogruppe Einkäufe tätigt. Das Bibliothek-Team organisiert kurzerhand einen Heim-Lieferdienst und Abholservice von Lesestoff und bekommt dafür viele wertschätzende Worte aus der Bevölkerung. Die erlebte Solidarität unter der Bevölkerung ist einfach überwältigend! Viele Menschen kümmern sich um ihre Nachbarn, weil es diesen nicht möglich ist, für sich selber einzukaufen, auf die Post zu gehen oder dringend benötigte Medikamente in der Apotheke abzuholen.

Die plötzliche Isolation dieser Tage ist für unsere betagte Bevölkerung eine besondere Belastung, sei es zu Hause, im Seniorenzentrum oder im Pflegeheim. Kinder dürfen ihre Gross- oder Urgrosseltern bis auf weiteres nicht besuchen und somit auch nicht umarmen. So sorgt ein Überraschungsanruf für eine willkommene Abwechslung und einige Minuten Ablenkung. Eine Zeichnung von Kinderhand gemalt erfreut das Herz und gibt in der sinnlos erscheinenden Situation wieder Zuversicht. Die Hoffnung auf die baldige Normalität.

Mein herzlichstes Dankeschön und vergelt's Gott an alle helfenden Hände.

Ich bin unglaublich stolz auf das, was wir gemeinsam geschafft haben! Stehen wir noch am Anfang der Covid-19-Krise oder befinden wir uns im Aufbruch zur gewohnten Normalität? Kein Fachexperte wagt es derzeit, eine Antwort auf diese Frage zu geben.

In den kommenden Wochen und Monaten müssen wir alles daran setzen, unser heimisches Gewerbe vor dem drohenden Aus zu bewahren. Die gesamte Bevölkerung kann unterstützen, indem sie lokal einkauft, Renovations- und Sanierungsarbeiten vorzieht und erhaltene Rechnungen sofort begleicht. Mit diesen wenigen Massnahmen können wir alle Grosses bewirken, Arbeitsplätze und Lehrstellen erhalten!

Geroldswil blieb verschont. Und wir wünschen uns, dass das so bleibt!

Unser Gemeindeleben wurde erfreulicherweise nicht durch Infizierungen oder Todesfälle durch das Coronavirus zusätzlich getrübt. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Damit das so bleibt, sind wir alle in den kommenden Wochen in der Pflicht. Es gilt nach wie vor, die Schutz- und Hygienemassnahmen konsequent einzuhalten und umzusetzen. Wer sich im öffentlichen Raum oder im ÖV mit einer Schutzmaske vor Gesicht und Nase geschützter fühlt, soll dies ohne belächelt zu werden tun. Wer sich krank fühlt oder Symptome einer möglichen Infizierung zeigt, muss sich unverzüglich in Selbstquarantäne setzen und seinen Hausarzt informieren. Denn nur mit Rücksicht, Achtsamkeit und Solidarität gelingt es uns, eine zweite Covid-19-Welle zu verhindern und bald in die «Normalität» zurückzukehren.

Auf diesen Moment freue ich mich sehr. Denn die vielen Begegnungen und der kurze Schwatz im Dorf mit der Bevölkerung fehlen mir sehr. Bis es so weit ist, machen Sie mir bitte den Gefallen: **Bitte bleiben oder werden Sie gesund.**

Michael Deplazes
Ihr Gemeindepräsident

Zahnärzte

im Zentrum
8954 Geroldswil

IN ALLEN BELANGEN
PERSÖNLICH BERATEN UND BETREUT

Allgemeine
Zahnmedizin

Dentalhygiene

Bleaching

Fachspezialisten

Das umfassende
Leistungsangebot
mit ausgewiesener
Fachkompetenz
in entspannter
Atmosphäre

Kinderbehandlungen

Dr. med. dent. Michèle Schulz-Katterbach
Eidg. dipl. Zahnärztin SSO

- Lachgas und sanfte Anästhesie "The Wand"
Auf Wunsch auch für Erwachsene
- Entspannende Ablenkung mit "Drachi" und TV
- Individuelle Präventionsmassnahmen bei Patienten
mit hohem Kariesrisiko

Implantologie & Oralchirurgie

Dr. med. dent. Malte Schulz
Fachzahnarzt für Oralchirurgie SSO / SSOS

- Kronen- & Brückenprothetik
- Unfallbehandlung
- Weisheitszahn-Extraktion – auf Wunsch auch mit Lachgas

Kieferorthopädie – Kinder & Erwachsene

Dr. med. dent. Sebastian Eickhoff
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie SSO / SGK

- Korrektur von Zahnfehlstellungen
- Ganzheitliche Kieferorthopädie in jedem Alter
- Unsichtbare Behandlungstechniken bei Erwachsenen

Vereinbaren Sie mit uns doch ganz
einfach mal einen unverbindlichen
Beratungstermin.

Wir freuen uns schon jetzt auf Sie.



**Zahnärzte
im Zentrum Geroldswil**

Huebweisenstrasse 32
8954 Geroldswil

044 748 27 77
www.zahnaerzte-geroldswil.ch

Erstvermietung Überbauung Huebegg

Im Zentrum Geroldswil wird fleissig gebaut. Seit dem Spatenstich am 4. Mai 2018 hat sich auf dem ehemaligen Kiesplatz viel verändert. Schon ab dem Herbst 2020 wird in der Huebegg gewohnt und gearbeitet. Der Rohbau ist weitestgehend abgeschlossen. Nun geht es an den Innenausbau.

Die Erstvermietung der 27 Neubauwohnungen durch die grebimmo GmbH ist in der Zwischenzeit angelaufen. Bis zum heutigen Tag konnten 12 Wohnungen ab Plan definitiv vermietet werden. Besonders erfreulich ist, dass sich viele «Geroldswiler» für einen Umzug ins neue Zentrum entschieden haben.

Start der Wohnungsbesichtigungen

Nach Freigabe der Baustelle kann ab Mitte Mai 2020 auch mit den offiziellen Wohnungsbesichtigungen gestartet werden. Vereinbaren Sie mit uns rechtzeitig einen Besichtigungstermin, damit wir Ihnen die attraktiven Wohnungen in der Huebegg zeigen können.

Eine Übersicht der noch freien Wohnungen finden Sie untenstehend.

Wir freuen uns, Sie anlässlich der Wohnungsbesichtigungen kennen zu lernen.



mitten in geroldswil.
mitten im leben.

Vermietung

grebimmo GmbH
Herr Sandro Lutz
Luzernerstrasse 20
8903 Birmensdorf
Tel. 044 737 90 00
info@grebimmo.ch



ANGEBOTLISTE

ADRESSE	ETAGE	NR.	ZIMMER	WOHNFLÄCHE	LAUBE	LOGGIA	NETTOMIETE	NEBENKOSTEN	BRUTTOMIETE	BEZUG	STATUS
Huebiesenstrasse 25	1.OG	N101	3.5	79.9 m ²	22.8 m ²	-	-	-	-	-	Vermietet
Huebiesenstrasse 25	1.OG	N102	3.5	82.2 m ²	23.1 m ²	-	2'100.-	205.-	2'305.-	1.11.2020	Frei
Huebiesenstrasse 25	1.OG	N103	4.5	100.8 m ²	-	10.1 m ²	-	-	-	-	Vermietet
Huebiesenstrasse 25	2.OG	N201	3.5	79.9 m ²	22.8 m ²	-	2'070.-	200.-	2'270.-	1.11.2020	Frei
Huebiesenstrasse 25	2.OG	N202	3.5	82.2 m ²	23.1 m ²	-	-	-	-	-	Vermietet
Huebiesenstrasse 25	2.OG	N203	4.5	100.8 m ²	-	10.1 m ²	-	-	-	-	Vermietet
Huebiesenstrasse 25	3.OG	N301	3.5	79.9 m ²	22.8 m ²	-	-	-	-	-	Vermietet
Huebiesenstrasse 25	3.OG	N302	3.5	82.2 m ²	23.1 m ²	-	-	-	-	-	Vermietet
Huebiesenstrasse 25	3.OG	N303	4.5	100.8 m ²	-	10.1 m ²	-	-	-	-	Vermietet
Huebiesenstrasse 25	4.OG	N401	3.5	79.9 m ²	22.8 m ²	-	-	-	-	-	Vermietet
Huebiesenstrasse 25	4.OG	N402	3.5	82.2 m ²	23.1 m ²	-	-	-	-	-	Vermietet
Huebiesenstrasse 25	4.OG	N403	4.5	100.8 m ²	-	10.1 m ²	2'470.-	250.-	2'720.-	1.11.2020	Frei
Huebiesenstrasse 25	5.OG	N501	3.5	79.9 m ²	22.8 m ²	-	-	-	-	-	Vermietet
Huebiesenstrasse 25	5.OG	N502	3.5	82.2 m ²	23.1 m ²	-	-	-	-	-	Vermietet
Huebiesenstrasse 25	5.OG	N503	4.5	100.8 m ²	-	10.1 m ²	-	-	-	-	Reserviert
Gemeindehausstrasse 2	1.OG	W101	4.5	105.5 m ²	9.9 m ²	-	2'540.-	265.-	2'805.-	1.10.2020	Frei
Gemeindehausstrasse 2	1.OG	W102	3.5	92.2 m ²	23.0 m ²	-	2'360.-	230.-	2'590.-	1.10.2020	Frei
Gemeindehausstrasse 2	2.OG	W201	4.5	105.5 m ²	9.9 m ²	-	2'560.-	265.-	2'825.-	1.10.2020	Frei
Gemeindehausstrasse 2	2.OG	W202	4.5	106.1 m ²	22.7 m ²	-	2'610.-	265.-	2'875.-	1.10.2020	Frei
Gemeindehausstrasse 2	3.OG	W301	4.5	105.5 m ²	9.9 m ²	-	-	-	-	-	Vermietet
Gemeindehausstrasse 2	3.OG	W302	4.5	106.1 m ²	22.7 m ²	-	2'690.-	265.-	2'955.-	1.10.2020	Frei
Limmattalstrasse 50	1.OG	O101	5.5	136.0 m ²	14.9 m ²	-	3'110.-	340.-	3'450.-	15.10.2020	Frei
Limmattalstrasse 50	1.OG	S101	5.5	128.1 m ²	24.7 m ²	-	3'020.-	320.-	3'340.-	15.10.2020	Frei
Limmattalstrasse 50	2.OG	O201	5.5	136.0 m ²	14.9 m ²	-	3'140.-	340.-	3'480.-	15.10.2020	Frei
Limmattalstrasse 50	2.OG	S201	5.5	128.1 m ²	24.7 m ²	-	3'050.-	320.-	3'370.-	15.10.2020	Frei
Limmattalstrasse 50	3.OG	O301	5.5	136.0 m ²	14.9 m ²	-	3'240.-	340.-	3'580.-	15.10.2020	Frei
Limmattalstrasse 50	3.OG	S301	5.5	128.1 m ²	24.7 m ²	-	3'140.-	320.-	3'460.-	15.10.2020	Frei

■ 3.5 Zimmer ■ 4.5 Zimmer ■ 5.5 Zimmer

Anmerkung: Die Mietzinse können bei Bedarf den aktuellen Projekt- und Marktentwicklungen angepasst werden.



Die Beschatter



calia-storen.ch 
T +41 43 455 50 80

Die Kreismusik in Zeiten von Corona

KREISMUSIK LIMMATTAL



www.kmlimmattal.ch

Die Welt steht fast still, alle Leute bleiben zu Hause. Ja, auch bei der Kreismusik fallen die Proben weg und auch die Anlässe sind abgesagt.

Sobald der Bund die Freigabe gibt und wir die Daten für die ausgefallenen Konzerte haben, werden wir Sie umgehend informieren. Dann hoffen wir auf zahlreiches Kommen, denn so lange Zeit ohne Musik ist für uns alle eine traurige Zeit.

Nun wünschen wir allen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund. Wir grüssen alle und hoffen auf ein baldiges musikalisches Wiedersehen.

Ihre Kreismusik Limmattal
Ursula Schüpbach



Weitere Infos finden Sie unter
www.kmlimmattal.ch



Daheimbleiben wegen Corona – Tipps für ältere Menschen

Menschen über 65 Jahren müssen sich besonders vor dem Coronavirus schützen. Sie sollten deshalb zu Hause bleiben. Es gibt viele Angebote, mit denen man sich daheim mit allem Notwendigen versorgen kann und die vor Einsamkeit schützen.

Eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sorgt für Genuss und stärkt das Immunsystem. Kochen Sie sich etwas Gesundes, das Sie gerne mögen. Oder bestellen Sie sich fertige Menüs vom Frühstück bis zum Abendessen bei CasaGusto – dem Mahlzeitendienst von Pro Senectute: Tel. 058 451 50 50, www.casa-gusto.ch.

Fragen Sie andere für Botengänge an

Lassen Sie sich Lebensmittel und Medikamente von Bekannten, Verwandten, Personen in der Nachbarschaft oder durch eine

Nachbarschaftshilfe vor die Haustüre bringen. Vermeiden Sie dabei die direkte Begegnung mit der betreffenden Person und halten Sie telefonisch Kontakt. In Zürcher Gemeinden finden Sie durch das Schweizerische Rote Kreuz Hilfe: Tel. 044 360 28 58, www.srk-zuerich.ch.

Es gibt ausserdem die Möglichkeit, Nahrungsmittel oder Medikamente online zu bestellen. Eine Liste von Lieferservices finden Sie bei Züri60Plus: Tel. 044 412 00 60, www.zueri60plus.ch.

Schreiben oder telefonieren Sie

Mehrere Wochen zu Hause zu sein, ist eine Herausforderung. Schreiben Sie Menschen, an die Sie denken, ein E-Mail, eine SMS oder einen Brief. Die Person, welche für Sie die Einkäufe erledigt, kann den Brief zur Post bringen. Rufen Sie Verwandte



und Bekannte an. Kennen Sie das Prinzip der Telefonkette? Die Teilnehmenden rufen sich einmal in der Woche reihum an und erkundigen sich nach dem Wohlbefinden. Gründen Sie selbst eine Telefonkette oder fragen Sie Personen aus Ihrem Umfeld für die Organisation an. Eine Anleitung finden Sie bei Pro Senectute (www.pszh.ch). Bei Pro Senectute können Sie ausserdem in einem telefonischen Beratungsgespräch über Ihre Situation sprechen (Tel. 058 591 15 15). Die «Dargebotene Hand» ist unter Telefon 143 rund um die Uhr erreichbar, wenn Sie ein offenes Ohr brauchen. Auf der Website www.dureschnufe.ch finden Sie weitere hilfreiche Tipps.

Tauschen Sie sich im Internet mit Menschen aus

Wollen Sie online mit anderen Menschen in Kontakt sein? Die neue Plattform www.inclousiv.ch von Pro Mente Sana bietet die Möglichkeit, sich mit anderen Personen zu unterschiedlichen Themen auszutauschen und sich gegenseitig Mut und Kraft zu spenden.

Bleiben Sie fit

Bewegung hält mobil und stärkt das Wohlbefinden. Bewegen Sie sich jeden Tag mindestens eine halbe Stunde. Jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag um 10 Uhr können Sie dank der Sendung «Bliib fit – mach mit» auf TeleZüri in Ihrer eigenen Stube mitturnen. In der Broschüre «Übungen für jeden Tag» finden Sie ebenfalls praktische Beispiele. Die Broschüre können Sie kostenlos auf www.sichergehen.ch bestellen, wo Sie die Übungen auch als Kurzfilme schauen können.

Tun Sie etwas Anregendes

Vertreiben Sie sich die Zeit zu Hause mit etwas, das Sie gerne tun und das Ihnen Zuversicht und Hoffnung gibt. Schreiben Sie Erinnerungen oder Eindrücke in ein Tagebuch. Zeichnen, stricken, basteln oder malen Sie. Lösen Sie Kreuzworträtsel, Sudokus oder setzen Sie ein Puzzle zusammen. Hören Sie Ihre Lieblingsmusik, anregende Radiosendungen oder Podcasts. In vielen Buchhandlungen können Sie sich ausserdem (Hör-)Bücher, Sprachkurse oder Filme per Post liefern lassen. Artikel zu spannenden Themen finden Sie kostenlos auf www.seniorweb.ch sowie im Magazin Visit der Pro Senectute Zürich, das Sie im Internet lesen oder abonnieren können (Tel. 058 451 51 24, visit-magazin@pszh.ch). Sie finden sicher noch eine Reihe anderer Dinge, durch die das



Daheimbleiben verschönert werden kann. Wir wünschen Ihnen alles Gute.

Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Weitere Infos finden Sie unter
www.gesund-zh.ch

Rufen Sie
uns an!
Wir helfen Ihnen
bei der Planung
und
Ausführung.



- Badezimmer
- Wintergärten
- Fassaden
- Naturstein- und Keramikwand und Bodenbeläge
- Küchen
- Gartengestaltungen
- Aussenisolation
- Gipsarbeiten
- Betonbohrungen
- Bauabdichtungen

Daniel **Kneubühler**

Eidg. dipl. Malermeister
Telefon 044 748 24 64

danielkneubuehler.ch



mal drinnen
mal draussen

«Gesundheit ist die Fähigkeit, sich anzupassen»



Aktuell zeigt sich gut, wie anpassungsfähig die Gesellschaft und wir Menschen im Einzelnen sind: In Kürze haben wir in der Coronazeit die gesundheitlichen Empfehlungen umgesetzt. Es entstanden neue Netzwerke, unbekannte Nachbarn halfen, und es gab Solidaritätsbekundungen mit Personen, die Herausragendes leisteten.

«Gesundheit ist die Fähigkeit, sich anzupassen», schrieb der französische Arzt und Philosoph Georges Canguilhem. Das gilt bei allen Krankheiten, bei Behinderungen oder nach Unfällen. Selbst dann, wenn wir das Gefühl haben, nicht mehr klarzukommen, haben wir noch vieles selber in der Hand: Erinnern Sie sich, welche schwierigen Situationen Sie schon bewältigt haben? Was haben Sie daraus gelernt? Was hat Ihnen geholfen? Sind Sie heute vielleicht besser darin, sich Hilfe zu holen?

Anpassung beginnt im Kleinen: Zum Beispiel, wenn man schlecht zu Fuss ist und sich einen Gehstock zulegt. Wenn man die Zeitung kaum mehr lesen kann und sich eine neue Brille besorgt. Oder wenn man sich eine Reinigungshilfe leistet, statt nach dem Wohnungsputz tagelang unter Schmerzen zu leiden. Es geht immer darum, sich auf die eigene gesundheitliche Situation einzustellen und an seinem persönlichen Lebensgefühl, dem eigenen Glück, zu arbeiten.

Gesundheit und Glück hängen weniger davon ab, wie schwierig eine persönliche Situation ist, als vielmehr davon, wie man sie wahrnimmt und wie man mit ihr umgeht.

Die Kunst besteht darin, sich auf das Gute zu konzentrieren. Diese positive Lebenseinstellung hat der belgische Psychiater Luc Isebaert, in «Drei Fragen zum glücklichen Leben» gefasst, die man sich jeden Abend stellen und schriftlich beantworten sollte:

- Was habe ich heute gemacht, worüber ich mit mir zufrieden bin?
- Was hat jemand anderes gemacht, worüber ich zufrieden sein kann? Habe ich so darauf reagiert, dass diese Person motiviert ist, es noch einmal zu tun?
- Was ist mir sonst noch passiert? Was habe ich gesehen, gehört, gespürt, gerochen, was mich zufrieden macht oder wofür ich dankbar bin?

Unser Gehirn hat eine spezielle Fähigkeit: Es gewöhnt sich an unsere Gedanken, Gefühle und Körperempfindungen – im Guten wie im Schlechten. Die Beantwortung der drei Fragen stimmt uns positiv. Uns wird bewusst, dass wir im Alltag kleine Heldentaten vollbringen und stolz darauf sein dürfen. Isebaert sagt, es brauche für eine dauerhafte Veränderung mindestens 21 Tage. Ist das nicht einen Versuch wert?



Beatrice Feusi, Leiterin



Corinne Halbheer, Fachmitarbeiterin

Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal

Für Ihre Fragen:
Telefon 043 455 10 17

oder:
beratung@gesundheit-limmattal.ch

Ergänzende Informationen und weitere Tipps auf:
www.gesundheit-limmattal.ch

Veranstaltungen der Kath. Pfarrei St. Johannes

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
Mo 01.06.	PFINGSTMONTAG Eucharistiefeier	10.15	
Di 02.06.	Informationsabend Erstkommunion 2021	20.00	
So 07.06.	Ausflug der Erstkommunikanten		
Di 09.06.	Informationsabend für die angehende 1. Klasse	20.00	
Do 11.06.	Gottesdienst zu Fronleichnam	19.00	
Sa 20.06.	Abschluss Religionsunterricht Schuljahr 2019/2020 mit Familiengottesdienst	18.00	
So 21.06.	Eucharistiefeier, im Anschluss Kirchgemeindeversammlung , Abnahme Rechnung 2019	09.45	im hinteren Teil der Kirche
So 28.06.	Sommerjugendgottesdienst	11.00	
Sa 22.08.	Familiengottesdienst zum Schulanfang	18.00	
Fr 28.08.	Versöhnungsfeier der Firmanden	19.30	
So 06.09.	PFARREIWALLFAHRT		
Sa 19.09.	FIRMUNG mit Weihbischof Marian Eleganti	17.00	
So 20.09.	Eidg. Dank-, Buss- und Betttag	10.15	
So 27.09.	PFARREIFEST Familiengottesdienst zum Start des Kommunionkurses	10.15	



Dittli AG

WERBESERVICE

**Fahrzeug- Gebäudebeschriftungen • Kleber
 Blachen • Stoffbanner • Digitaldruck • Textildruck
 Lasergravuren • Stempel • Prägezangen • Stickereien**

www.dittliag.ch
info@dittliag.ch
044 749 33 99
 8955 Oetwil a.d.L

Veranstaltungen der Ref. Kirchgemeinde

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
So 14.06.	Impuls-Gottesdienst	10.15	Reformierte Kirche Geroldswil
So 21.06.	Gottesdienst Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
So 28.06.	Rejoice-Gottesdienst	10.15	Reformierte Kirche Geroldswil
So 28.06.	Oase Unterengstringen	18.00	Altes Pfarrhaus Unterengstringen
So 05.07.	Gottesdienst Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
So 12.07.	Impuls-Gottesdienst	10.15	Reformierte Kirche Geroldswil
So 19.07.	Gottesdienst Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
So 26.07.	Gottesdienst Geroldswil	10.15	Reformierte Kirche Geroldswil
So 02.08.	Gottesdienst Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
So 09.08.	Impuls-Gottesdienst	10.15	Reformierte Kirche Geroldswil
So 16.08.	Gottesdienst Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
So 23.08.	Rejoice-Gottesdienst	10.15	Gemeindescheune Oetwil
So 30.08.	Gottesdienst Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
So 30.08.	Oase Unterengstringen	18.00	Altes Pfarrhaus Unterengstringen
So 06.09.	Impuls-Gottesdienst	10.15	Reformierte Kirche Geroldswil
So 06.09.	Konfirmations-Gottesdienst	10.15	Kirche Weiningen
So 06.09.	Konzert Verein Neue Orgel Weiningen	17.00	Kirche Weiningen
So 13.09.	Konfirmations-Gottesdienst	10.15	Kirche Weiningen
So 13.09.	Gottesdienst Unterengstringen	18.00	Altes Pfarrhaus Unterengstringen

Bis Gottesdienste wieder erlaubt sind, werden jeden Sonntag um 10 Uhr ein Online-Gottesdienst sowie werktags viele weitere Beiträge ausgestrahlt: carillon.tv

reformierte
kirche im limmattal



Wir kommen zu Ihnen:
www.carillon.tv

Feuerwehr

Geroldswil - Oetwil a/L

Der Name «Feuerwehr» ist in der heutigen Zeit nur noch bedingt richtig.

Neben der Bekämpfung von Bränden aller Art leistet die Feuerwehr auch Hilfe bei:

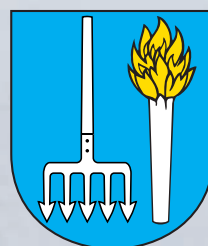
- Naturereignissen
- Verkehrsunfällen
- Gewässerverschmutzungen
- Öl- und Chemieunfällen

**Wir suchen engagierte Kameradinnen
und Kameraden. Bist Du interessiert?
Melde Dich unter Tel. 079 242 88 82**

Notruf Nummern:

**Feuerwehr
Polizei**

**Tel. 118
Tel. 117**



Themenfilm mit Diskussion: Wie kann das Ende gelingen?

Wie gehen wir Menschen mit dem Thema der eigenen Endlichkeit um? Dieser Frage geht Dr. Eckhard von Hirschhausen im Dokumentarfilm «Hirschhausen im Hospiz» sehr einfühlsam bei Jung und Alt nach. Gemeinsam schauen wir den Film und möchten anschliessend mit Ihnen und den beiden Fachfrauen Schwester **Elisabeth Müggler** und **Ankie van Es** ins Gespräch kommen. Obwohl jedes Leben ganz individuell aufhören wird, behalten wir unsere Vorstellungen vom Sterben und unsere Wünsche beim Abschiednehmen für uns. Was würde uns helfen, darüber zu sprechen?

Moderation Ursula Ambühl, Sozialdiakonin
Anmeldung erwünscht bis 15.6. an Ursula Ambühl,
 Tel. 043 500 62 77
 ursula.ambuehl@kirche-weiningen.ch
Kosten Eintritt frei, Kollekte

Donnerstag, 18. Juni

Reformierte Kirche Geroldswil
 Poststrasse 7b
 8954 Geroldswil
 14 bis ca. 16 Uhr (inkl. Pause mit kleinem Apéro)



Veranstalter:

reformierte
 kirche weiningen
 unterengstringen weiningen
 geroldswil oetwil

PRO
 SENECTUTE
 GEMEINSAM STÄRKER


 Seniorenrat
 Oetwil–Geroldswil–Fahrweid

Seniorenclub
 Oetwil

 Katholische
 Kirchgemeinde
 Geroldswil
 Weiningen
 und Oetwil




THE SINGING KIDS

Der Geroldswiler Kinderchor

Singen, eine sinnvolle und kreative Freizeitbeschäftigung.

Bist du zwischen 7 und 12 Jahre alt? Hast du Spass mit anderen Kinder zu singen? Möchtest du auf der Bühne auftreten? Dann melde dich bei uns.

Proben jeweils Montag von 17:30 - 18:30 in Geroldswil

Leitung: Roger Küng
Anmeldung jederzeit möglich unter: 079 446 56 73 oder info@artofrhythm.ch
www.artofrhythm.ch

Die Singing Kids freuen sich auf Euch



ZAHNARZTPRAXIS DR. MIHAIL

Hueb wiesenstrasse 1, Ärztehaus - 8954 Geroldswil
Tel. 044 748 10 70 • Fax 044 748 12 25
www.zahnarztpraxis-dr-mihail.ch
Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr



7000 zufriedene Patienten
10 Jahre Jubiläum

- Notfall • Bleaching - Zahnaufhellung • Moderne prothetische Vollsanierungen
- Implantologie • Prophylaxe - Zahnvorsorge • Computergesteuerte 3D Chirurgie
- Paradontalchirurgie - Knochenaufbau • Kieferchirurgie-Weisheitszahnentfernung
- Ästhetische Restaurationen mit: Vollkeramikronen, Keramikfüllungen (Inlays),
Keramischen Verblendschalen (Veneers)

UNSER ZIEL: IHR SCHÖNES LÄCHELN

Für jedes Budget die passende Lösung!
WIR GARANTIEREN FESTPREISE
FÜR UNSERE BEHANDLUNGEN.
DAS ERSPART IHNEN
UNANGENEHME ÜBERRASCHUNGEN!

Testen Sie uns!
Keine Sanierung ohne unser
kostenloses Gegenangebot!



Das Team - Gemeinsam sind wir für Sie da.

Nächstes Gospel-Chorprojekt – Sängerinnen gesucht!

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

reformierte
kirche wehntal

Unser Projekt startet jeweils nach den Herbstferien und schliesst mit drei stimungsvollen Konzerten im Januar ab.

Projektinfos

- Abwechslungsreiches Einstudieren von mitreissenden und besinnlichen Songs in einem Frauen-Gospelchor
- Belebende Begegnungen und schöne Chor-Gemeinschaft
- Notenheft mit CD
- Stimmbildung am Probetag mit einem professionellen weiblichen Gospel Vocal Coach
- Tolle Band und zwei Solisten, die uns am Konzert klangvoll unterstützen

Voraussetzung

- Freude und Flair an Rhythmus, Gospelmusik und englischen Texten
- Wir singen das Konzertprogramm auswendig
- Motivation, möglichst alle Abendproben und den Probesamstag zu besuchen

Kosten

Kursgeld, inkl. Material und Infrastruktur:
CHF 150.–

Daten

Probeabende in der ref. Kirche,
8954 Geroldswil, jeweils 19.30 bis 22 Uhr:
Di: 20.10., 27.10., 3.11., 10.11., 17.11., 1.12.,
8.12., 15.12.2020, 5.1., 12.1.2021
Probetag: Samstag, 21.11.2020, von 9 bis
17 Uhr, 8166 Niederweningen
Hauptprobe für Konzerte in der ref.
Kirche Weiningen: Do, 14.1.2021, 19 Uhr
Konzerte 1 und 2 in der ref. Kirche
Weiningen: Sa/So, 16./17.1.2021, abends,
Vorprobe ab Nachmittag
Hauptprobe für Konzert in der ref. Kirche
Niederweningen: Do, 21.1.2021, 19 Uhr
Konzert 3 in ref. Kirche Niederweningen:
Sonntag, 24.1.2021, 17 Uhr, Vorprobe ab
Nachmittag

Anmeldeschluss: 31. August 2020.

Das Gospelprojekt steht unter dem Patronat
der Reformierten Kirche Weiningen und der
Reformierten Kirche Wehntal.



Leitung/Kontakt

Rita Sidler, Susanne Dietze,
Katrin Gloor
info@adhocvoices.ch

Auskunft und Anmeldung

Online auf
www.adhocvoices.ch
=> Projekte/Gospelprojekt 2020/2021

Quelle: artdaniel.ch



Damen + Herren

Eidg.dipl.
Damen- & Herren
Coiffure *ZENTRUM*
Am Dorfplatz
8954 Geroldswil
044 748 16 80



COIFFURE
«Zentrum» seit 1976

Ihr Coiffuresalon mit der guten Beratung für die ganze Familie

wurde von E. & R. Heil im Jahre 1976 eröffnet, 1991 völlig umgebaut, 2009 renoviert und ist übrigens das erste Coiffuregeschäft im Limmattal mit „Geld zurück bei jedem Einkauf“

Unsere Vorteile

- Damen und Herren Coiffure
- immer genügend Parkplätze
- klimatisierter Salon
- 80% WIR / Lyoness
- 10% mit unseren Abos

Unsere Spezialitäten

- spezialisiert auf langes & kurzes Haar
- Hochzeitsfrisuren
- Meches und Farbe für den
- Modebewussten Herren
- Farbe OHNE Ammoniak

Unsere Dienstleistungen

- Waschen
- Färben
- Schneiden
- Tönen
- Legen
- Mèche
- Föhnen
- Dauerwellen

Das Coiffure *ZENTRUM* Team unter der Leitung von Eveline Heil – Killer, eidg.dipl. Damencoiffeuse & Richard Heil, eidg.dipl. Herrencoiffeur, freut sich auf Ihren Besuch.

Anmeldung erwünscht: **044 748 16 80**

Weitere Infos: **www.coiffurezentrum.ch**

Mit diesem Inserat erhalten Sie **10% Rabatt** auf Dienstleistungen (nicht kumulierbar)

HEIZÖL

 **MIGROL**



Heizöl bestellen und profitieren

Einfach, schnell, günstig

www.migrol-heizöl.ch ☎ 044 495 12 12



TANKREVISION

 **MIGROL**



Tankrevision und Sanierung

Tankrevisoren mit eidg. FA garantieren Betriebssicherheit und Werterhaltung

www.migrol-tankrevision.ch ☎ 044 495 12 12



Wir in der Schweizer Reinigungsbranche sind weiterhin gefordert



In «normalen» Zeiten sind die regelmässige und fachgerechte Reinigung von Oberflächen im privaten und öffentlichen Raum eine wichtige Grundlage, um die Gesundheit aller sicherzustellen.

In den letzten Wochen waren diese Punkte mehr denn je im Mittelpunkt von unserem gemeinsamen Leben.

Um die vom Bundesamt für Gesundheit geforderten Hygienestandards zu erfüllen, wurde unser Fachwissen gefordert. Spezielle Reinigungsmittel und ein professionelles Equipment unsererseits waren notwendig. Die Situation der letzten Wochen haben eine starke Flexibilität seitens von unserem Unternehmen und unseren Mitarbeitern gefordert. Mit grossem Einsatz arbeitet unser Team laufend daran, mit intensiven Massnahmen die Vorgaben genau einzuhalten. Wir sind auf ein reaktionsfähiges Netzwerk von unseren guten Lieferanten angewiesen. Oft waren in den

letzten Wochen Desinfektionsmittel und Masken nicht lieferbar. Ohne gute und schnelle Vorschläge seitens der Lieferanten wäre vieles nicht umsetzbar. Wir danken unseren Kunden für die angenehme Zusammenarbeit in dieser aussergewöhnlichen Zeit. Unseren Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön für den tollen und flexiblen Einsatz.

Um viele Erfahrungen reicher gehen wir GEMEINSAM aus dieser gut gemeisterten Gegenwart in eine positive Zukunft und freuen uns auf neue Herausforderungen.



BOURQUIN

Uhren-Bijouterie, Langstrasse 234, 8005 Zürich, Tel: 044 271 36 30
www.bourquin-uhren.ch, bourquin-uhren@sunrise.ch

Neuer

Renault CLIO

Inspiziert vom Leben.



RENAULT
Passion for life



35 GARAGE
JAHRE **E. BALZER**

Ihr Renault Partner in der Nähe
mit den besten Konditionen.

www.garage-balzer.ch

GEROLDSWIL Garage E. Balzer
044 749 30 50

Mit Solidaritätsgutscheinen die Krise etwas abfedern



Am 16. März 2020 beschloss der Bundesrat, nicht ganz unerwartet, den Lockdown für die Schweiz. Von einem Tag auf den anderen waren Geschäfte, Restaurants, Coiffeursalons und viele andere Betriebe geschlossen oder durften nur noch ein beschränktes Angebot anbieten.

Der Vorstand im GVGO reagierte schnell und unkompliziert. Innerhalb von vier Tagen wurde ein unkomplizierter und einfacher Gutscheinshop für die Vereins-Homepage programmiert, der den Mitgliedern kostenlos zur Verfügung stand. Von den rund 100 aktiven Mitgliedern des GVGO haben sich leider nur 22 angemeldet. Weitere 12 Anmeldungen kamen von Mitgliedern anderer Gewerbeverbände im Limmattal.

Für mich und den Vorstand des GVGO war das ein eher enttäuschendes Ergebnis,

welches die Vielfalt unseres Gewerbes in der Region nicht korrekt wiedergibt. Meine Devise ist: «Wer seinen Arsch nicht anhebt, kommt nicht vorwärts ...» Die Besucherzahlen des Shops waren anfänglich sehr hoch, als die Aktion in den Medien publik gemacht wurde. Einige, die mitgemacht haben, hatten richtig Erfolg mit dem Verkauf ihrer Gutscheine, andere leider weniger. Eingehende E-Mails von interessierten Personen zeigten mir, dass das Interesse da ist, doch dass das Gutscheinangebot auf der Seite als zu klein empfunden wurde.

Wir vom GVGO-Vorstand und ich als Präsident sind der Auffassung, dass wir mit dem Einrichten des Gutscheinshops und unseren aktuellen Beiträgen auf der Vereins-Homepage in dieser Krise unser Möglichstes getan haben. Mehr Erfolg hätten wir vermutlich mit einer grösseren Teilnehmeranzahl und mehr Mund-zu-Mund-Propaganda gehabt.

Persönlich freut es mich sehr, dass ein paar Teilnehmende beim Gutscheinverkauf wirklich sehr gut abgeschnitten haben. Es freut mich auch sehr, dass die Unterstützung und das Interesse bei der Bevölkerung in der Region für das örtliche Gewerbe nicht verloren gegangen ist und auch in Krisenzeiten der Zusammenhalt funktioniert. Aus diesem Grund werde ich weiter daran arbeiten, damit das Gewerbe und die Limmattaler Bevölkerung näher zusammenrücken und sich gegenseitig unterstützen.

PS: Trotz Lockerung des Lockdowns bleiben noch unzählige Geschäfte geschlossen. Mit dem Kauf von Solidaritätsgutscheinen auf unserer Homepage www.gvgo.ch können Sie das lokale Gewerbe, das weiterhin unter der Situation leidet, tatkräftig unterstützen. Danke!

Marco Kälin, Präsident des GVGO
i. V. GVGO-Vorstand

Wir achten beim Immobilienverkauf auf jedes wichtige Detail.

Deshalb erzielen wir für Sie auch den bestmöglichen Preis. Ob Sie jetzt im Sommer Ihre Immobilie verkaufen wollen oder erst einmal Ihren aktuellen Marktwert erfahren möchten, mit Engel & Völkers haben Sie einen Partner mit über 40 Jahren Vermarktungserfahrung an Ihrer Seite, der im Verkaufsprozess auf jedes Detail achtet – von der fundierten Marktpreiseinschätzung über die Begleitung aller vertraglicher Aspekte bis zur erfolgreichen Übergabe Ihrer Immobilie.

Kontaktieren Sie uns gerne für eine unverbindliche Beratung – wir sind jederzeit für Sie da.

Engel & Völkers Limmattal
+41-(0)43 500 25 25
dietikon@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS

MUT HEISST MACHEN

WIR MACHEN MIT

MIT PASSENDEN VERSICHERUNGSLÖSUNGEN AUS EINER HAND.

Wir kümmern uns persönlich um Sie und unterstützen Sie bei Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Damit Sie weiterhin mit Mut durchs Leben gehen können.

Kontaktieren Sie uns für einen persönlichen Beratungstermin.

Generalagentur Beat Weilenmann

Neumattstrasse 7, 8953 Dietikon
allianz.ch/beat.weilenmann



Ihr Berater: Luigi Voci

Tel. 058 357 28 25
Mobile 079 788 33 24
luigi.voci@allianz.ch



GRAFIK · DIGITALDRUCK · BESCHRIFTUNGEN · 3D REALISATIONEN

PAPE

Werbe AG

Neu!
Fragen Sie uns nach
unserem **Sicht-
und Blendschutz...**

So macht Arbeiten
Spass!



KREATIVE WERBUNG

www.pape3D.ch

Dienstleistungen der Post zu Hause – für besonders gefährdete Senioren /-innen

Die gegenwärtige ausserordentliche Lage hat zur Folge, dass gefährdete Personen physischen Kontakt mit anderen Menschen möglichst vermeiden sollten. Dies beeinflusst auch die Postgeschäfte, die sie tätigen müssen. Das ist besonders schwierig für diejenigen, die nicht mehr im Stand sind, ausser Haus zu gehen und die auf keine Unterstützung zurückgreifen können.

In solchen Härtefällen bietet die Schweizerische Post den Bargeldbezug bis Fr. 10000.–, das Bezahlen von Rechnungen und das Abholen von Sendungen direkt

an der Haustüre beim Zustellpersonal an (Montag bis Freitag).

Wenn Sie diese Dienstleistung nutzen möchten, registrieren Sie sich vorgängig beim Kundendienst der Post oder in der Postfiliale in Geroldswil und geben Sie das Stichwort «Bareinzahlungen am Domizil» an. Ebenfalls können Sie sich an Pro Senectute wenden, welche dann das Nötige veranlassen wird. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie ein Schild. Möchten Sie Einzahlungen beim Zustellpersonal tätigen, platzieren Sie das Schild

einfach an Ihrem Briefkasten. Der Zusteller klingelt in diesem Fall an der Haustür, bringt die Sendungen, die für Sie bestimmt sind, oder nimmt die Zahlungsbelege und das Geld entgegen und quittiert den Empfang. Die gestempelte Quittung händigt er Ihnen spätestens ein paar Tage später aus.

Die Post Kundencenter

Tel. 0842 880 088

www.post.ch/de/kundencenter





Wo finde ich was?

Firma	Branche	Ansprechpartner	Ort	Telefon
11i-photography by Elfi Rasser	Fotografie	Elfi Rasser	Geroldswil	079 659 29 26
Ability Solutions GmbH	Informatik	Dieter Rüetschi	Geroldswil	079 419 50 44
Ajazi AG	Dienstleistungen	Zikri Ajazi	Oetwil a.d.L.	044 750 48 73
Ako-Group AG	Dienstleistungen	Andreas Wölfl	Fahrweid	044 774 17 17
ALL-CLEAN AG	Reinigung	Evi Schibli	Geroldswil	044 405 42 42
Allianz Suisse	Versicherungen	Luigi Voci	Dietikon	058 357 28 16
André Dreifuss Buchhaltung	Banken & Finanzen	André Dreifuss	Geroldswil	044 748 35 93
AOCS GmbH	Dienstleistungen	Andreas Otter	Bachenbülach	044 533 28 84
Architekturbüro H. Gössi	Baugewerbe	Heinz Gössi	Geroldswil	044 747 01 21
Atelier Lehmann Architektur GmbH	Immobilien	Andreas Lehmann	Weiningen	043 344 08 00
Auratel AG	Telekommunikation	Jenny Wulf	Geroldswil	044 735 19 00
Auto AG Truck	Automobil	Paul u. Cinzia Koller	Weiningen	044 747 47 70
Autocenter Limmattal	Automobil	Bruno Strebel	Geroldswil	044 749 27 27
AXA Winterthur	Versicherungen	David Serratore	Dietikon	044 744 50 80
Bäckerei-Konditorei Frei AG	Lebensmittel & Getränke	Cornelia Schütz	Geroldswil	044 748 24 04
Basler Versicherungen und Bank SoBa	Versicherungen	Michael Merkli	Zürich	058 285 63 07
Batiz Schweiz AG	Informatik	Dirk Apel	Geroldswil	044 545 32 70
Bernet's VOI GmbH	Lebensmittel & Getränke	Reto Bernet	Geroldswil	058 563 47 30
Biffiger AG	Baugewerbe	Martin Biffiger	Dietikon	044 740 29 23
Blumen Oase	Garten- & Landwirtschaft	René Werffeli	Oetwil a.d.L.	044 748 23 64
Bopp Intérieur AG	Dienstleistungen, Handel	Barbara Bopp	Geroldswil	044 211 62 03
Boutique Loft	Boutiquen & Mode	Dorothea Pleisch	Geroldswil	044 747 03 34
BSZ Immobilien Management AG	Banken & Finanzen	Daniel Weber	Zürich	044 225 43 34
by La Sha Brigitte Slongo	Kosmetik	Brigitte Slongo	Geroldswil	079 941 32 60
CALIA-STOREN AG	Haushalt	Giovanni Calia	Geroldswil	043 455 50 80
cba christen architekt	Baugewerbe	Peter Christen	Weiningen	044 750 36 31
Chalida Wellness	Hair & Beauty & Parfum	Chalida Duttwiler	Geroldswil	044 747 50 49
Christoph Sauter Kaminfeger AG	Handwerk & Industrie	Christoph Sauter	Weiningen	044 742 20 10
Coiffeur ZENTRUM	Hair & Beauty & Parfum	Richard u. Eveline Heil-Killer	Geroldswil	044 748 16 80
Coop Tankstelle Geroldswil	Automobil	Hairulla Lubishtani	Geroldswil	044 575 08 91
Crystal coiffeur @ beauty GmbH	Hair & Beauty & Parfum	Shpresa Shkodra	Geroldswil	044 510 88 80
Daniel Kneubühler	Handwerk & Industrie	Daniel Kneubühler	Geroldswil	044 748 24 64
Delta Fotografie	Fotografie	Felix Brunner	Dietikon	044 341 80 88
Demelectric AG	Baugewerbe	Roger Demhartner	Geroldswil	043 455 44 00
Die Mobiliar	Versicherungen	Reto Müller	Weiningen	044 744 70 61
Dittli AG	Automobil	Peter Dittli	Oetwil a.d.L.	044 748 13 13
DPS Kältetechnik GmbH	Handwerk, Industrie, Wirtschaft	Dejan Pavlovic	Geroldswil	043 466 88 55
DVS Service AG	Informatik	Mario u. Jacqueline Hofer	Spreitenbach	056 417 90 30
einfach anders Malergeschäft	Baugewerbe	Sabrina u. Oliver Fiala	Oetwil a.d.L.	079 211 65 95
Elektro Stüssi GmbH	Handwerk & Industrie	Dennis Stüssi	Geroldswil	043 455 55 00
Emperio AG	Immobilien	Meffi Fida	Geroldswil	044 586 33 44
Eugen Wiederkehr AG	Presse	Eugen Wiederkehr	Wädenswil	044 430 08 08
Extern Marketing GmbH	Marketing	Heini Max Surber-Hiestand	Geroldswil	044 748 33 30
Feinschleiferei-Rasenmäher-Service	Dienstleistungen	Maurizio Papini	Geroldswil	043 817 32 39
Fenstercenter Andreas Wojtek	Baugewerbe	Andreas Wojtek	Würenlos	044 536 69 80
G. Merçay Bau AG	Baugewerbe	Patrick Merçay	Geroldswil	044 748 16 46
Garage E. Balzer	Automobil	Ewald Balzer	Geroldswil	044 749 30 50
Garage Klein AG	Automobil	Miguel Vieira	Geroldswil	044 750 03 79
Garage Meier AG	Automobil	Kujtim Aliji	Fahrweid	043 317 88 88
Gauss + Merz AG	Baugewerbe	Hansjürg Gauss	Geroldswil	044 748 36 88
Gebr. Pfleghart AG	Baugewerbe	Claudio Benzoni	Geroldswil	044 747 80 80
Gemeinde Geroldswil	Gemeinden & Verwaltung	Michael Deplazes	Geroldswil	044 749 32 30
Gemeinde Oetwil a. d. Limmat	Gemeinden & Verwaltung	Rahel von Planta	Oetwil a.d.L.	044 749 33 66
Gianola Plattenleger GmbH	Baugewerbe	Angelo Gianola	Geroldswil	043 322 31 50
Gössi Architekten + Partner	Baugewerbe	Thomas u. Silvia Gössi	Geroldswil	044 747 47 17
Grabmalkunst	Kunst & Kultur	Josef u. Annemarie Kacic	Dietikon	044 740 80 65
Hair Lounge an der Limmat	Hair & Beauty & Parfum	Gerda Wolfensberger	Oetwil a.d.L.	043 455 55 77
Hemmi Kaffee AG	Lebensmittel & Getränke	René u. Siro Schläpfer	Geroldswil	044 206 30 30
HONDA MOTOS ZÜRICH-WEST AG	Motorradhandel	Roger u. Silvia Lasta	Geroldswil	044 856 00 11



Wo finde ich was?

Firma	Branche	Ansprechpartner	Ort	Telefon
Hotel Geroldswil	Gastronomie	Roberto Carpentieri	Geroldswil	044 747 87 87
IMMO WELT PLUS AG	Immobilien	René Waser	Geroldswil	044 590 05 05
JOYA AG	Boutiquen & Mode	Helena Felder	Würenlos	076 364 55 07
Kirchstrasse Immobilien AG	Immobilien	Helena Portenier	Oetwil a.d.L.	076 682 51 50
Kosmetiksalon	Hair & Beauty & Parfum	Verena Werder	Oetwil a.d.L.	044 748 17 81
Landis AG	Baugewerbe	Felix Stephan	Geroldswil	043 500 45 82
Lara De Donno	Hair & Beauty & Parfum	Lara De Donno	Geroldswil	043 310 23 23
Limmattaler Zeitung	Presse	Pascal Hendriksen	Dietikon	058 200 57 77
leonardo travel gmbh	Freizeit & Hobby & Reisen	Cesar Leonardo	Unterengstringen	079 282 18 78
Locher Drogerie GmbH	Fitness & Gesundheit	Philipp u. Evelyne Locher	Geroldswil	044 455 59 14
Malergeschäft Sanapo	Baugewerbe	Marcel Sanapo	Oetwil a.d.L.	044 747 06 68
mediation-geroldswil	Beratung & Hilfe	Enrico Denicolà	Geroldswil	079 402 49 35
Meimo AG	Handwerk & Industrie	Hans-Rudolf Meier	Geroldswil	043 455 30 40
Merçay Treuhand	Dienstleistungen	Thierry Merçay	Oetwil a.d.L.	044 748 10 94
Miet and Drive AG	Automobil	Corinne Zellweger	Fahrweid	044 740 87 87
Nautec Service Center GmbH	Freizeit & Hobby & Reisen	Patrick Roth	Geroldswil	043 819 07 07
Nimbus Mode Boutique	Boutiquen & Mode	Marianne Frei	Geroldswil	044 750 10 12
N-Immobilien	Immobilien	Diego Cintula	Zürich	079 656 19 08
Notnagel GmbH	Marketing	Marco Kälin	Dietikon	043 322 32 80
One Travel International AG	Freizeit & Hobby & Reisen	Andy Wetter	Würenlos	079 404 43 44
Ost-West Therapiewelten	Fitness & Gesundheit	Rolf Leutenegger	Geroldswil	044 748 09 10
Otto Schoch AG	Handwerk & Industrie	Marcel Frey	Geroldswil	044 749 30 80
PAPE Werbe AG	Marketing	Cyrill Pape	Weiningen	044 751 80 80
Party-Vogel	Gastronomie	Urs Stutz	Geroldswil	044 748 11 89
Pegros Ettlin und Partner	Baugewerbe	Paul Ettlin	Geroldswil	044 747 00 75
Pill Apotheke im Dorf	Fitness & Gesundheit	Veronika Bolliger	Geroldswil	044 748 14 34
prodega Markt Dietikon	Lebensmittel & Getränke	Roman Galli	Dietikon	044 744 75 75
REMAX	Immobilien	Beatrice Ludwig	Dietikon	044 888 88 12
Restaurant-Pizzeria Blume	Gastronomie	Vilson Hajdaraj	Würenlos	056 424 12 17
rfd rational küchen ag	Baugewerbe	Mirjam Dieringer	Oetwil a.d.L.	044 748 32 42
Risch Lufttechnik AG	Handwerk & Industrie	Peter Tanner	Geroldswil	044 747 80 00
Roger Niederhäuser AG	Baugewerbe	Roger Niederhäuser	Geroldswil	044 747 07 07
Safet Imbiss – Kercova Grill	Gastronomie	Safet Ristemi	Geroldswil	044 747 53 86
Sandro Federer Gebäudeunterhalt GmbH	Baugewerbe	Sanro Federer	Würenlos	056 631 31 17
Schellenberg Druck AG	Marketing	Rolf Mock	Päffikon	044 953 11 11
Schulzarchitektur GmbH	Baugewerbe	Marc Schulz	Geroldswil	044 747 52 40
Sole Forte	Gastronomie	Mehmet Günes	Geroldswil	044 747 51 80
Sonomed GmbH	Arzt-, Spital- und Laborbedarf	Heinz Hirsbrunner	Geroldswil	044 748 11 61
SpectraFlow Analytics AG	Baugewerbe	Hans-Helmuth Jung	Neuenhof	056 406 12 12
Speed Gerüstbau AG	Baugewerbe	Zaim Osmani	Dietikon	044 577 67 00
Stöckli Bike GmbH	Freizeit & Hobby & Reisen	Andreas Jakob	Geroldswil	044 748 14 21
Storenmaterial AG	Baugewerbe	Rolf Zeller	Geroldswil	044 748 37 77
TARIAX AG	Banken & Finanzen	Silvia Frey	Geroldswil	044 311 68 77
Valser-Service Klaus	Lebensmittel & Getränke	Christian u. Rosmarie Klaus	Geroldswil	044 833 10 59
VEMINA Fusspflege	Hair & Beauty & Parfum	Vera Angler	Geroldswil	076 489 87 65
Weishaupt AG	Heizung & Klima	Thomas Rusch	Geroldswil	044 749 29 29
Zahnärzte Geroldswil	Fitness & Gesundheit	Malte u. Michèle Schulz	Geroldswil	044 748 27 77
Zürcher Kantonalbank	Banken & Finanzen	Adrian Morf	Dietikon	044 745 36 68

Kontaktadressen GVGO

www.gvgo.ch

Präsident	Notnagel GmbH	Marco Kälin	Dietikon	043 322 32 80
Vizepräsidentin	rfd rational küchen ag	Mirjam Dieringer	Oetwil a.d.L.	044 748 32 42
Aktuar	Stöckli Bike GmbH	Andreas Jakob	Geroldswil	044 748 14 21
Eventmanagement	Dittli AG	Andreas Dittli	Oetwil a.d.L.	044 749 33 99
Eventmanagement	Hemmi Kaffee AG	Siro Schläpfer	Geroldswil	044 206 30 30
Eventmanagement	JOYA AG	Helena Felder	Würenlos	076 364 55 07
Kassier	Zürcher Kantonalbank	Adrian Morf	Dietikon	044 745 36 68
Marketing	PAPE Werbe AG	Cyrill Pape	Weiningen	044 751 80 80

Wichtige Telefonnummern von Behörden und Institutionen

Sanität Notruf	144
Feuerwehr	118
Kantonspolizei	117
Ärztlicher Pikettdienst (Notfalldienst)	0800 33 66 55
Tox Info Suisse	145
Spital Limmattal	044 733 11 11
SPITEX rechtes Limmattal	043 455 10 10
Krankmobiliemagazin	044 750 15 32
Mütter- und Väterberatung	043 259 93 75
Jugend- und Familienberatung	043 259 93 00
Kleinkindberatung	043 259 93 60
Alimentenhilfe/Kleinkindbetreuungsbeiträge	043 259 93 00
Sozialdienst für Alkohol- und Suchtprobleme	044 741 56 56
Suchtpräventionsstelle der Bezirke	
Affoltern und Dietikon	044 733 73 65
Tierärztlicher Notfalldienst (zentrale Auskunftsstelle)	044 740 98 38
Pro Senectute (Frau U. Duvaud)	044 748 08 75
Rotkreuz-Fahrdienst (Frau R. Saladin)	044 748 27 89
TIXI-Taxi Mitgliedschaft	044 404 13 80
TIXI-Taxi Fahrtenbestellung	0848 00 20 60
Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal	043 455 10 17
Wildhüter (Herr M. Peter)	079 349 04 55

Gemeindeverwaltung	044 749 32 00 / Fax 044 749 32 90
Montag:	7.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag – Donnerstag:	8.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag:	durchgehend von 8.30 – 14.30 Uhr
Betreibungsamt und Gemeindeammannamt	044 749 32 50

Abteilung Bevölkerungsdienste	
– Einwohnerkontrolle	044 749 32 00
– Gemeindepolizei	044 749 32 17
– Präsidiales	044 749 32 30
Abteilung Finanzen	044 749 32 20
– Steuern	044 749 32 10
Abteilung Bau und Infrastruktur	044 749 32 35
Abteilung Soziales und Gesundheit	044 749 32 40

Friedensrichter,	
Enrico Denicolà, Welbrigring 18	079 402 49 35
Feuerwehrkommandant,	
Reto Zwick, Oetwil	079 242 88 82
Zivilschutz Region Dietikon,	
Sandro Magistretti, Zivilschutzkommandant	044 744 35 68

Hallenbad	044 749 32 70
Montag – Freitag:	8.00 – 21.30 Uhr
Mittwoch:	6.30 – 21.30 Uhr
Samstag/Sonntag:	10.00 – 18.00 Uhr

Gemeinde-/Schulbibliothek, Am Dorfplatz	044 748 26 24
Montag – Freitag:	15.00 – 19.00 Uhr
Samstag:	9.30 – 12.00 Uhr

Gemeinderat	
Präsident	
Michael Deplazes, Huebwiesenstrasse 77	044 748 06 60
Hochbauvorstand	
Peter Vogel, Rebbergstrasse 27b	043 455 58 42
Finanzvorstand	
Paul Albrecht, Höhenstrasse 11	044 748 40 78
Sozial-/Gesundheitsvorstand	
Veronika Neubauer, Huebwiesenstrasse 24	044 748 41 66
Liegenschaftenvorstand	
Peter Christen, Welbrigring 31	044 748 40 42
Sicherheitsvorstand	
Martin Conrad, Höhenstrasse 14	044 775 85 75
Tiefbau-/Werkvorstand	
Andreas Gabi, Höhenstrasse 6	044 748 39 55

Rechnungsprüfungskommission	
Präsidentin	
Renata Tanner, Bergstrasse 10	043 455 54 12

Technische Dienste	
EKZ Ortsmonteur	044 744 24 24
Tiefbauamt/Gemeindewerke	044 749 32 35
Feuerschauer	044 747 82 82
Förster	044 840 19 22
Brunnenmeister/Wasseralarm: Beat Amsler	079 236 56 11
Kabelnetz Geroldswil, Flashcable Helpdesk	044 200 00 44

Abfallsammelstelle Giessacker	044 747 02 28
--------------------------------------	---------------

Primarschulpflege	
Präsidentin	
Daniela Kugler, Welbrigring 27, Geroldswil	043 455 51 60
Schulverwaltung	
Schulhaus Huebwies, Geroldswil	044 747 41 00

Oberstufenschulpflege	
Präsidentin	
Dr. Andrea Fischbacher, Weiningen	044 748 09 31
Sekretariat	
Badenerstrasse 36, 8104 Weiningen	043 455 11 11

Pfarrämter	
Evang.-ref. Pfarramt, Poststrasse 7b	043 500 62 82
Röm.-kath. Pfarramt, Poststrasse 5b	043 455 48 48

Inserate-Infos zu den Gemeindenachrichten

Auflage 2800 Exemplare und online unter www.geroldswil.ch
Verteilung in alle Haushaltungen in Geroldswil und Fahrweid-Geroldswil

Inseratepreise:

1/1 Seite Umschlag	Fr. 600.–
1/1 Seite	Fr. 500.–
1/2 Seite	Fr. 280.–
1/4 Seite	Fr. 230.–

Formate:

1/1 Seite Umschlag	210 mm × 297 mm
1/1 Seite	177 mm × 272 mm
1/2 Seite	177 mm × 134 mm
1/4 Seite quer	177 mm × 63 mm

(Beim Umschlag muss 3 mm Beschnitt zugegeben werden. Somit ist das Endformat 216 × 303 mm.)

Inserate online buchen:

www.geroldswil.ch/geroldswiler-nachrichten

Dauerauftrag bis auf Widerruf mit 10% Rabatt, bei Inhaltswechsel innerhalb des Abonnements Fr. 30.– pro Wechsel.



Die nächsten Gemeindenachrichten erscheinen am 11. September 2020

Annahmeschluss für die nächsten Ausgaben ist jeweils Freitag.

3/20	21. August 2020
4/20	06. November 2020
1/21	12. Februar 2021
2/21	07. Mai 2021

Redaktion:

Gemeinde Geroldswil

gemeindenachrichten@geroldswil.ch

Telefon +41 44 749 32 33

Gestaltung, Realisation & Produktion:

RTK Medientechnik AG

Hubert Boog

Telefon +41 44 804 91 11



Genussvolle Momente mit Gaggenau

Entdecken Sie die Gaggenau-Welt des Aussergewöhnlichen: von der Küche über die Kochkunst und darüber hinaus.

Schönheit in Reinform und das Nonplusultra an Lebensstil – das erwartet Sie in unserem exklusiven **Gaggenau Showroom**. Tauchen Sie ein in die Welt von Gaggenau.

Wir bitten Sie, frühzeitig zu buchen, um sich einen Platz zu sichern.

BSH Hausgeräte AG
Fahrweidstrasse 80
8954 Geroldswil
0848 777 500

ch-fachberatung@bshg.com

GAGGENAU